



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer

April 2014

53 Jahrgang



Durch den Winter, der keiner war, hatte sich der Osterhase zu früh in die Probstei verirrt. Er hat aber versprochen, pünktlich zu Ostern wieder zu kommen.

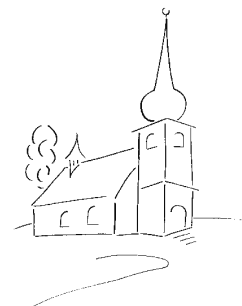
Text und Bild: Ulrike Schneider

April 2014

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

April

So.	06.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So.	13.04.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
Do.	17.04.	19.30 Uhr	P. Thoböll	Gründonnerstag, Feierabendmahl im Gemeindehaus
Fr.	18.04.	14.30 Uhr	P. Thoböll	Karfreitag mit Kantorei
Sa.	19.04.	23.00 Uhr	P. Thoböll	Osternacht mit Konfi-Taufen
So.	20.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostersonntag mit Kantorei
Mo.	21.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostermontag, Fam.-GD mit Taufen und anschl. Ostereiersuchen
So.	27.04.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	



Mai

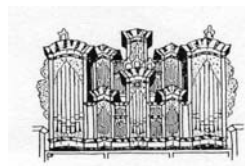
So.	04.05.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz
So.	11.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll

Kreativkreis

Donnerstag
10. April
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
15. April
13. Mai
20 Uhr
im Gemeindehaus



Monatsandacht

Donnerstag
8. Mai
19.30 Uhr
in der Winterkirche
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
nicht i. d. Ferien
im
Gemeindehaus

Ostermontag, 21. April, 20 Uhr

Virtuose Perlen des Barock und der Klassik

Werke von Telemann, Mozart u.a.
Dorothee Todtenhaupt, Oboe
Thomas Sheibels, Trompete
Roman Mario Reichel, Claviere



Veranstaltungen 2014 des Vereines zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche

In unserer Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend, 10. Mai
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen. Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!



Sonnabend 3. Mai, 15.00 Uhr

Führung durch die St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen mit Herrn Horst Perry

Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der angebotenen Termine möglich.

Die Familienlotsen im Kreis Plön

Manchmal geht es einfach nicht mehr: Ärger mit der Schule und dem Arbeitsplatz, Kinder, die krank sind oder immer wieder Hilfe brauchen. Daneben müssen noch Einkäufe erledigt und Anträge bei Ämtern gestellt werden – manchmal ist alles zu viel, ein unüberwindlicher Haufen an Aufgaben liegt vor einem.

Und dann? Wer kann hier helfen? Nachbarn? Ach nein, das ist zu peinlich. Freunde? – So viele gibt es da gar nicht. Großeltern sind zu weit weg oder sogar selbst auf Hilfe angewiesen. Und Ämter? Wenn die mitkriegen, dass ich das alles nicht schaffe, nehmen die mir noch meine Kinder weg. Nein das geht nicht.

Wer kann dann helfen?

Die Mitglieder des „Runden Tisches – Kinder in Not“ haben für solche Fälle Kontakt aufgenommen zum Kinderschutzbund im Kreis Plön. Frau Lage vom Kinderschutzbund hat ausführlich beschrieben, wie die „Familienlotsen“ des Kinderschutzbundes arbeiten und eingesetzt werden.

Nach einer Ausbildung, die im Umgang mit Krisensituationen schult und auch die Möglichkeiten aufzeigt, die Ämter, Organisationen, Vereine und Kirchen anbieten, werden die Familienlotsen eingesetzt.

Sie arbeiten ehrenamtlich und streng vertraulich, kommen nur dann, wenn eine Familie ihre Unterstützung erbittet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohnen im Kreis Plön verstreut, und eine oder einer von ihnen wohnt bestimmt in der Nähe.

Wie können die Familienlotsen helfen?

Wenn die Familienlotsen gerufen werden (Telefon Kinderschutzbund: 04344/813 855-22 Di u. Do 10-12 Uhr), verabreden sie einen Termin und kommen ins Haus. Andere Stellen wie Ämter, Behörden, Schulen o.ä. werden darüber nicht informiert.

Zuerst hören die Familienlotsen zu und versuchen zu sortieren:

- Welche Schwierigkeiten gibt es – und welche Art von Unterstützung brauchen die Kinder, die Mutter, der Vater.
- Welche Schwierigkeiten kann die Familie selbst lösen – und muss es auch?
- Bei welchen Angelegenheiten können die Familienlotsen Unterstützung leisten?
- Gibt es Dinge, bei denen andere eingeschaltet werden müssen (Schule, Jobcenter o.ä.)

Der Kontakt zu anderen Stellen geschieht nur auf Wunsch der Familien und nach Absprache!

Die Arbeit der Familienlotsen soll den Familien helfen, ihr Leben wieder in die eigene Hand zu bekommen. Darum umfasst sie nur eine begrenzte Zeit und muss sich auf bestimmte Themen begrenzen. Alles, was besprochen wird, bleibt streng vertraulich und kann sogar anonym bleiben. Die Hilfe soll unkompliziert, alltagstauglich und unbürokratisch sein. Und für die betroffenen Familien ist sie sogar kostenfrei.

Die Familienlotsen sind Teil eines Netzwerkes. Hier be-

kommen sie fachliche und sachliche Unterstützung und Supervision.

Wenn Sie eine helfende Hand brauchen, dann vermittelt Ihnen der Kinderschutzbund im Kreis Plön (Tel.04344/813 855-22 - <http://www.kinderschutzbund-ploen.de/> info@kinderschutzbund-ploen.de) den Kontakt zu einem Familienlotsen in Ihrer Nähe! –

Oder wenden Sie sich gerne an den „Runden Tisch – Kinder in Not!“:

Pastor Christoph Thoböll 04348-911311 - pastor.thoboell@kirche-probsteierhagen.de.

Christoph Thoböll

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, den 15. April 2014 um 19:30 Uhr in Suckow's Gasthof statt. Als Tagesordnungspunkte sind unter anderem geplant: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Probsteierhagen (Baugebiet Wulfsdorfer Weg), Beratung über die Anpassung der Hundesteuer und Anträge der Fraktionen.

Die nächste Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses findet am Donnerstag, den 10. April 2014 um 19:00 Uhr statt. Der Generationen- Sozial- und Kulturausschuss tagt am Montag, den 14. April 2014 um 19:45 Uhr. Beide Ausschusssitzungen finden im Schloss Hagen statt.

Die endgültige Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung und der Sitzung der Ausschüsse wird im Probsteier Herold, dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch und der Homepage der Gemeinde Probsteierhagen unter www.probsteierhagen.de bekanntgegeben.

Maibaum aufstellen

Traditionell wird am 01. Mai durch den Gewerbeverein der Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Der Umzug erfolgt wie immer um 10:00 Uhr mit Musik vom Irrgarten aus. Alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Gewerbetreibenden mit Verkaufsständen auf dem Dorfplatz.

Aktion „Saubere Gemeinde“

Ich möchte auch in dieser Ausgabe der ON nochmals darauf hinweisen, dass am Samstag, den 12. April 2014 unsere diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ stattfindet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Treffpunkt ist wie immer um 10:00 Uhr der Vorplatz zur VR-Bank in Probsteierhagen. Gruppen, die sich in den Ortsteilen treffen, bitte ich, sich bei mir unter der Tel.-Nr. 8631 oder bei Ernst Jöhnk unter der Tel.-Nr. 8117 zu melden. Nach getaner Arbeit lade ich herzlich zu einem Imbiss im Küchenkeller des Schloss

Hagen ein. Da am gleichen Samstag eine standesamtliche Trauung im Schloss stattfindet, bitte ich alle Imbisteilnehmer den Rückwärtigen Eingang zum Künstlerkeller zu benutzen.

Beginn der Arbeiten im Schlosspark

Am 26. März 2014 wurde mit den Arbeiten durch die Gartenbaufirma Sievers aus Jevenstedt im Schlosspark begonnen.

Im Verlauf dieser Arbeiten werden die Hauptwege im Kernbereich erneuert. Weiterhin erfolgen Nachpflanzungen von Linden und Buchen. An der Sanierung ist neben der Gemeinde der Förderverein Schloss Hagen e.V. finanziell beteiligt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende April abgeschlossen sein

Geldinstitute in Probsteierhagen

Nach einer Kundenbefragung und meinen Interventionen bei Aufsichtsrat und Vorstand hat die VR-Bank ihre Öffnungszeiten der Filiale in Probsteierhagen seit 01. April 2014 geändert. So entfällt zwar die Öffnungszeit am Mittwoch, dafür wird die Filiale aber am Donnerstag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und am Nachmittag von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Mit der Förde Sparkasse sind die Verhandlungen mittlerweile abgeschlossen. Nach Umbauarbeiten im Markttreff, die in Kürze beginnen werden, haben die Kunden die Möglichkeit im Raum zwischen dem Lebensmittelladen und dem Büro des Tourismus Verband Probstei ihre Geldgeschäfte zu erledigen. Neben einem Bargeldautomaten wird ein Kontoauszugdrucker installiert. Eine Videoüberwachung und eine elektronische Absicherung des Gebäudes, ermöglichen einen 24-stündigen Zugang zu diesem Raum.

Der Zugang zum Kopierer, der zukünftig im Internetcafé platziert wird, ist dann allerdings nur noch während der Öffnungszeiten des Tourismusbüros möglich.

Brennholz

Wie Sie bereits gesehen haben, musste am Dorfeingang -aus Schönkirchen kommend- eine stattliche Eiche gefällt werden. Da die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war, musste auf Weisung der Landesstraßenbauverwaltung und aus Verkehrssicherungsgründen dieser Baum entfernt werden. Auch dieses Brennholz kann käuflich erworben werden. Interessenten melden sich bitte bei Karl Heinz Fahrenkrog unter der Tel.-Nr. 7576

Sprechstunde des Bürgermeisters

Wegen der Osterfeiertage fällt meine Sprechstunde am Montag, den 21. April 2014 aus.

Ich wünsche Ihnen allen, geruhsame Osterfeiertage und unseren Kindern erholsame Osterferien.

Klaus Pfeiffer



Förderverein Schloss Hagen e.V.

„Kunst-Forum Schloss Hagen“ 20. April und 21. April 2014 - Ostern

Probsteierhagen () Im historischen Herrenhaus in 24253 Probsteierhagen, dem bekannten „Schloss Hagen“, wird es am Ostersonntag, 20. April und Ostermontag, 21. April 2014 wieder kreative Ideen im Kunst - und Kunsthandwerk zu entdecken und erleben geben. Das bereits weit über die Region hinaus bekannte und spannende Künstler-treffen zu Ostern wurde ein Erfolg und hat im Probsteier Veranstaltungskalender einen festen Platz unter dem Titel „Kunst-Forum Schloss Hagen“ bekommen.



Zu diesem Event im herrlich gelegenen Schloss im Herzen der Probstei lädt der freischaffende Künstler und Ausstellungsorganisator „Gori“ Rainer Gorisch wieder etwa 50 Künstler und Kunsthandwerker aus verschiedenen Regionen Deutschlands ein, die sich mit ihren neuen kreativen Arbeiten der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Ausstellung zu Ostern findet in den schönen Schlossräumen, den hellen Gewölbekellern und auf dem Schlossvorplatz statt. Eine wirklich empfehlenswerte Adresse für alle, die das Einmalige und das persönliche Gespräch mit

den Künstlern lieben. Für die Besucher wird es da vieles in den unterschiedlichen Kunstrichtungen zu entdecken geben.



Da gibt es Malerei verschiedener Techniken, Goldschmuck mit antiken Fundstücken, Unikatschmuck in Gold, Silber und Edelstein, Modedesign, Handgewebte Schalunike, Filzaktionen, Künstler Shirts, Blusen und Hemden, Lichtobjekte, Terrakotta-Design, Drechselarbeiten, Edle Stofftaschen, Skulpturen, Kunst auf Seide, Ledertaschen-design, Kupferkunst, Glasdesign, Raumobjekte, handgemachte Seekisten, handgemachte Seifen, Holz-Skulpturen, Sandsteinskulpturen, Objekte in Metall-Stein-Holz, Teddyunikate, Nordisch Schönes, Holzaktionen, Tiffany-Arbeiten, Glasarbeiten, Metallaktionen für Haus und Garten, Naturkränze und Eisendekor, Raku, Gebrauchs und Zier-Keramik, u.v.m.

Im Kaminsaal des Hagener Schlosses wird zu diesem Kunst-Forum das „Bauerncafé“ mit Kaffee, Kuchen und weiteren kleinen Speisen die Besucher verwöhnen. Der Eintritt beträgt 3,- Euro. Die Ausstellung ist geöffnet: Ostersonntag und Ostermontag von 11 – 18 Uhr.

Info: www.gorissatelier.de

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Tagesausflug des Vereines zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche.

Der Tagesausflug am Sa. dem 28. Juni führt uns auf Vorschlag einiger Mitglieder einmal quer durch Schleswig-Holstein auf die Halbinsel Eiderstedt. 18 historische Kirchen, alle im 12. Jahrhundert erbaut, sind Zeugen eines frühen Wohlstandes der immer unabhängig gewesenen Bauern dieser fruchtbaren Landschaft. Natürlich werden wir nicht alle Kirchen besichtigen, sondern auf Vorschlag des Pastors i. R. Hansen, Vorsitzender des Fördervereines für alle 18 historischen Kirchen auf Eiderstedt, besichtigen wir die in den letzten Jahren restaurierten Dorfkirchen in Vollerwiek (erb.1113) und in Tetenbüll (erb. 1113).Es wird empfohlen ein Opern- oder Fernglas mit zu nehmen,

um die Ausmalungen an Decke und Emporen besser zu erkennen.

Folgender Tagesablauf ist vorgesehen:

- 8.00 Uhr** Abfahrt mit dem Riesebyer Reisebus auf dem Dorfplatz.
- 11.00 Uhr Besichtigung mit Führung der St. Martins-Kirche in Vollerwiek
- 12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Kirchspielkrug „ Möllner Hof“ in Welt
- 13.15 Uhr Besichtigung mit Führung der St. Annen-Kirche in Tetenbüll.
- 15.00 Uhr Fahrt mit dem Bus nach Tönning, um durch die alte Fischer- und Hafenstadt zu bummeln. Sie haben ca. 2 Stunden Zeit, um den Hafen oder die alten Gassen mit den restaurierten Häusern zu besichtigen, um fangfrische Krabben zu kaufen oder sich bei Kaffee und Kuchen zu erholen.
- 17.00 Uhr** Der Bus bringt uns zurück nach Probsteierhagen. Ankunft ca. 19.00 Uhr.

Der Ausflug mit Fahrt im Reisebus, Mittagessen mit einem alkoholfreiem Getränk und Kirchenführungen kostet für Mitglieder des Fördervereines 33,00 €, für Gäste 38,00 €.

Da nur 40 Plätze zu vergeben sind, bitte ich um baldige Anmeldung unter der Telefon-Nr. 04348-1239.

Im Namen des Vorstandes

Horst Perry



Ortsverein Probsteierhagen

Sammlung Februar 2014:

In der zweiten Februar-Hälfte wurde die Frühjahrssammlung des DRK mit großem Erfolg durch unsere ehrenamtlichen Sammler/innen im Ortsgebiet durchgeführt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitbürgern bedanken, die durch ihre Geldspende unsere Arbeit vor Ort und auch die vielen Aufgaben des DRK auf nationaler und internationaler Ebene unterstützen. Der Dank geht auch an die Sammler/innen, die mit ihrem persönlichen Engagement und viel Zeitaufwand zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Jahreshauptversammlung:

Am 19. März 2014 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Suckows Gasthof statt. Die erste Vorsitzende Gisela Harder konnte insgesamt 61 Teilnehmer begrüßen, darunter als Gäste aus der Gemeinde Bürgermeister Klaus Pfeiffer und von der Freiwilligen Feuerwehr den stellvertretenden Wehrführer Ingo Stoltenberg. Weiterhin war als Pressevertreterin Frau Prediger (Herold) der Einladung gefolgt.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde für die im Jahr 2013 verstorbenen 9 Mitglieder eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend ließ G. Harder das abgelaufene Kalenderjahr 2013 in ihrem ausführlichen Tätigkeitsbericht Revue passieren. Hierzu einige Auszüge der wichtigsten Daten und Ereignisse:

Am 31.12.2013 zählte der DRK Ortsverein Probsteierhagen 247 Mitglieder, die gleiche Anzahl wie auch im Vorjahr, da 9 Mitglieder für unseren Ortsverein hinzugewonnen werden konnten. Es wurden wieder 4 Blutspendetermine in Prasdorf und Probsteierhagen durchgeführt, insgesamt wurden 197 (Vorjahr 237) Spender vom Blutspendeteam versorgt - davon 5 (11) Erstspender. Um den DRK-Kreisverband Plöner Land e.V. zu unterstützen, wurde im Frühjahr mit großem Erfolg eine Haus- und Straßensammlung durchgeführt. Am 20. März 2013 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch.

Anlässlich des Weltrotkreuztages unternahmen wir am 08. Mai eine Radtour durch unsere schöne Probstei, Ziel war Grabensee am Selenter See. Am 22. Mai 2013 ging unsere Halbtagestour nach Gut Schierensee.

Das jährliche Highlight - die DRK-Fahrradtour – führte uns vom 09. bis 14. Juni 2013 in den Ruhrpott. Über den Ruhrtal-Radweg ging es 6 Tage lang durch eine wunderschöne Landschaft.

Auf unserer Tagesfahrt am 24. August 2013 fuhren wir bei blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen nach Stade.

Neben den Ausflügen gab es auch noch einige Arbeits-einsätze, die durch den Vorstand gut vorbereitet werden mussten und Dank der vielen fleißigen Helfer wieder sehr erfolgreich umgesetzt werden konnten. Hier sind insbesondere die Senioren-Nachmittage zu erwähnen, die im 14-tägigen Wechsel mit der AWO durchgeführt werden. Weiterhin hat das DRK – wie auch in den vergangenen Jahren – den Kaffee- und Kuchenverkauf auf dem Herbstmarkt sowie dem Weihnachtsmarkt übernommen. In 2013 war dies eine besondere Herausforderung, da der Weihnachtsmarkt erstmalig über ein komplettes Wochenende von Freitag bis Sonntag durchgeführt wurde. Abgeschlossen wurde das DRK-Jahr wie üblich mit dem Adventskaffee am 2. Advent, zu dem wieder sehr viele Mitglieder und Gäste gekommen waren, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu erleben.

Nach dem Bericht der 1. Vorsitzenden folgten dann weitere Berichte der DRK-Kindertagesstätte durch Anja Groth sowie durch Ilse Storm für die Kasse, die der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2013 ausführlich erläuterte. Es gab keine Rückfragen oder Beanstandungen, so dass der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet wurde.

Nun stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes an, die laut Satzung alle 4 Jahre erfolgen muss. Bürgermeister K. Pfeiffer übernahm professionell die Aufgabe des Wahlleiters. Einstimmig wiedergewählt wurden Gisela Harder

als 1. Vorsitzende sowie Ilse Storm als Kassenwartin und Bernd Ullrich als Schriftführer. Neu zu besetzen waren die Positionen der ersten/ zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, auch hier erfolgten einstimmige Wahlen: Brigitte Bökenkamp wurde als erste stellvertretende Vorsitzende gewählt und Claudia Jansen als zweite stellvertretende Vorsitzende.



Der neue Vorstand v.l.n.r.: A. Reischke D. Hille, B. Bökenkamp, C. Jansen, B. Ullrich, I. Storm, G. Harder

Mit einigen persönlichen und anerkennenden Worten bedankte sich Gisela Harder anschließend bei den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dorothee Hille und Angelika Reischke, die aus persönlichen Gründen ihr Amt abgaben.



A. Reischke



D. Hille

Als neue Kassenprüferin wurde Ilse Götsch auf zwei Jahre einstimmig von der Versammlung gewählt. Als DRK-Vertreterin für das Kuratorium der DRK Kindertagesstätte Probsteierhagen wurde Iris Gnauck ebenso einstimmig gewählt.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wie immer die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Geehrt wurden folgende 12 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft, von denen 10 Mitglieder an diesem Nachmittag anwesend sein konnten: Für 25-jährige Mitgliedschaft Irma Speth, Hannelore Wegner und Inge Lage; für 40-jährige Mitgliedschaft Heimke von Bonin, Hildegard Gosch, Rosemarie & Konrad Gromke, Helga Möller, Lydia Paul und Lieselotte Totz (nicht anw.); für 50-jährige Mitgliedschaft Grita Philipp sowie für 60-jährige Mitgliedschaft Ruth Malchau (nicht anw.).



G. Harder mit den anwesenden geehrten Mitgliedern

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einen wunderschönen Bildervortrag von Ulrike Schneider über Island und die Faröer Inseln.

Die Versammlung wurde um 18.10 Uhr durch G. Harder geschlossen.

Fahrradtour zum Weltrotkreuztag :

Anlässlich des Weltrotkreuztages am **Donnerstag, den 08. Mai 2014** möchten wir alle interessierten Mitglieder und Mitbürger zu einer gemütlichen **Fahrradtour** einladen. Um **14.00 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen** geht es los zu einer ca. 25 Km langen Rundtour. Anmeldungen sind nicht erforderlich, wer rechtzeitig da ist, fährt einfach mit!

Bernd Ullrich

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Protokoll der JHV vom 22. Febr. 2014 – Beginn: 15.00 Uhr

Die 1. Vorsitzende Waltraut Schnoor-Langmak begrüßt die anwesenden Mitglieder (s. beil. Liste). Zu den Tagespunkten sind keine schriftlichen Anregungen bzw. Anmerkungen eingegangen. Sie fragt die anwesenden Mitglieder ob zu den Tagespunkten noch Fragen bestehen. Es sind keine Fragen offen. Die JHV ist beschlussfähig, d. h. 20 % der Mitglieder sind anwesend. 34 Personen nehmen an der Sitzung teil. Die JHV 2014 ist wieder sehr gut besucht. Die 1. Vorsitzende eröffnet hiermit die Jahreshauptversammlung für das Kalenderjahr 2013. Sie heißt noch einmal alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Der Kreisverbandsvorsitzende, Herr Kai Bellstedt konnte leider persönlich nicht erscheinen und ließ sich entschuldigen. Sie bittet die Anwesenden eingangs sich zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder von den Sitzen zu erheben und in einer Schweigeminute zu gedenken. Anschließend lädt sie zu einer Kaffeetafel ein und bedankt sich noch einmal im Namen aller Mitglieder für die gute Bewirtung und Unterstützung der freiwilligen Helfer.

Zu Top 3: Berichte

3.1. Bericht der 1. Vorsitzenden:

Die 1. Vorsitzende berichtet zunächst über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten JHV vom 02. März 2013. Es fanden 2 außerplanmäßige Vorstandssitzungen - 2 Kreis- ausschusssitzungen und 1 Kreiskonferenz statt. Die Frühjahrssammlung war sehr erfolgreich und ein Teil der Spende wurde zugunsten der Jugendarbeit des Seglervereins Pässe überreicht. Es findet kein Bustransfer für unsere Theaterbesuche statt. Die Kosten der Busse hierfür sind einfach zu hoch und nicht mehr tragbar. Es müssen also weiterhin Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Karten können aber weiterhin bei Frau Karin Sternberg bestellt werden. Ein herzliches Dankeschön an Frau Sternberg für ihre Arbeit.

Unsere Mitgliederzahl betrug 74 ist auf 72 gesunken. Es sind Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen ins Heim gekommen oder verstorben. Um den Verein zu erhalten müssen neue Mitglieder geworben werden. Es gibt einen neuen Anreiz: Diese Kampagne läuft bis November 2014. Es kommen so viele Lose in die Lostrommel für jeden Werber/innen der von ihnen neu geworbenen Mitglieder. Der Hauptgewinn liegt bei 500,00 €. Jeder kann daran teilnehmen. Unser Verein hat entschieden, bei Neuwerbung eines Mitgliedes selbst ein kleines Präsent an den Werber zu überreichen.

Die 1. Vorsitzende erzählte kurz über die durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2013, die alle sehr gut angenommen wurden. Sie bedankte sich noch einmal bei den freiwilligen Helferinnen für die Arbeit am Donnerstagstreff. Der Bürgermeister, Herr Klaus Pfeiffer trifft ein und wird herzlich durch die 1. Vorsitzende begrüßt.

3.2. Bericht des Kassierers:

Axel Niebuhr stellt den Kassenbericht (s. Anlage) für das Jahr 2013 vor und erläutert die jeweiligen Ein- und Ausgaben.

3.3. Bericht der Revisoren:

Die Revisoren, Hartmut Anders und Horst Ecksmann haben die Kasse am 06.02.2014 geprüft und bestätigen, dass die Kasse ordentlich geführt wurde.

Es gab keine Beanstandungen.

Zu Top 4: Aussprache zu den Berichten:

Die vorgetragenen Berichte wurden nicht erörtert. Keine weiteren Anliegen.

Zu Top 5: Entlastung des Vorstandes:

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor, diese wurde bei Enthaltung des Vorstandes erteilt.

Zu Top 6: Wahlen:

Es wird keine Geheimwahl durchgeführt. Einstimmig angenommen.

6.1. Vorsitzende/r:

Die 1. Vorsitzende Frau W. Schnoor-Langmak richtet eine paar kurze Worte an die Mitglieder und teilte ihnen mit, dass sie sich unter diesen jetzigen Arbeitsbedingungen für den 1. Vorsitz nicht mehr zur Verfügung stellt. Sie möchte die Arbeit, die sie jeweils ausgeführt hat in Zukunft nicht

mehr alleine ausführen und übergibt diese durch eine Aufgabenverteilung an die Beisitzerinnen. Dieses wird später den Mitgliedern unter Top 6.5 erklärt. Nur durch diese Möglichkeit stellt sie sich wieder zur Wahl. Sie übergibt die weitere Wahl an Herrn Axel Niebuhr und Herrn Hartmut Anders als Wahlleiter. Sie werden einstimmig angenommen.

Wahlvorschläge 1. Vorsitzende:

Frau Waltraut Schnoor-Langmak – bei eigener Enthaltung einstimmig angenommen.

(Unter neuen Bedingungen s. Top 6.5)

6.2. 2. Vorsitzende/r:

Vorschlag des Vorstandes: Frau Silke Köhnke, Wulfsdorf
Frau S. Köhnke wird einstimmig gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

6.3. Kassierer/in:

Vorschlag des Vorstandes: Herr Axel Niebuhr, Probsteierhagen

Herr Axel Niebuhr wird einstimmig gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

6.4. Schriftführer/in:

Frau Petra Boysen stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Es stellt sich keine andere führung. Der Posten wird dann für die Zukunft nicht besetzt (nähere Erläuterungen unter Top 6.5).

6.5. Beisitzerinnen:

1. Aufgabenbereich: Pressearbeiten - Protokolle führen
Vorschlag des Vorstandes: Frau Karin Sternberg - sie stellt sich kurz vor.

Frau Sternberg wird einstimmig gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

2. Aufgabenbereich: Festausschuss – Reisen

Vorschlag des Vorstandes: Herr Horst Ecksmann

Herr Ecksmann wird einstimmig gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

3. Aufgabenbereich: Senioren – Nachmittagskaffee (Donnerstagstreff)
Vorschlag des Vorstandes: Frau Antje Scheiblich - sie stellt sich kurz vor.

Frau Scheiblich wird einstimmig gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

4. Aufgabenbereich: Mitgliederpflege - Sammlungen
Vorschlag des Vorstandes: Frau Christa Hiller

Frau Hiller wird einstimmig gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

5.6. Revisoren:

Herr Horst Ecksmann und Herr Hartmut Anders stellen sich nicht mehr zur Wahl.

Neuwahlen: Frau Irmgard Herrmann
Herr Hinrich Mohr

Bei eigenen Enthaltungen einstimmig angenommen.

5.7. Delegierte zur Kreiskonferenz:

Neuwahlen: Frau Irmgard Ulber, Frau Petra Boysen
Vertreter: Frau Waltraut Schnoor-Langmak,
Herr Axel Niebuhr

Bei eigenen Enthaltungen einstimmig angenommen.

Lt. Satzung müssen 4 Personen zur Verfügung stehen.

Die Wahlen der JHV 2014 wurden durch Axel Niebuhr beendet.

Zu Top 7: Jahresprogramm 2014:

Zu Top 8: Verschiedenes:

Das Jahresprogramm 2014 konnte von der 1. Vorsitzenden noch nicht vorgestellt werden. Die Unternehmungen werden rechtzeitig in die Ortsnachrichten gesetzt bzw. an den Donnerstagsnachmittagen rechtzeitig bekannt gegeben. Diese Verzögerung ist dadurch entstanden, da die 1. Vorsitzende nicht wusste ob es eine neue 1. Vorsitzende gibt. Unser Donnerstagstreff findet mit Knobeln und Spielen statt, andere Unterhaltungen, die von der 1. Vorsitzenden vorgestellt wurden, fanden kein Interesse. Evtl. Vorschläge für etwas Neues, wird dann an dem Donnerstag vorgeschlagen. Die 1. Vorsitzende unterbreitete den Vorschlag ein Skatturnier in 2014 im Feuerwehrgerätehaus durchzuführen. Die Idee wurde begeistert angenommen. Der Bürgermeister, Herr Klaus Pfeiffer begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er entschuldigte sich bei dem Vorstand, dass es leider versäumt wurde, die Einladung zur JHV 2014 in die Ortsnachrichten zu setzen. In seiner Rede gab er bekannt, dass die Gemeinde leider keine finanzielle Unterstützung für einen Bus der AWO zukommen lassen kann. Die Gemeinde hat leider kein Geld. Er lobte noch einmal die soziale Arbeit der AWO und ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer. Er wünschte uns noch einen schönen Nachmittag und für die Zukunft alles Gute. Die 1. Vorsitzende bedankte sich herzlich für die jahrelange Arbeit mit einem Blumenstrauß bei Frau Petra Boysen als Schriftwartin und Frau Waltrud Bunzel, Frau Gertrud Schröder und Frau Inge Tode, die im Vorstand als Beisitzerinnen tätig waren und aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ausscheiden. Die AWO Ortsgruppe Probsteierhagen/Prasdorf besteht seit Dezember 2013 – 40 Jahre. Die Veranstaltung hierfür wird ca. im Juni 2014 nachgefeiert. Es wurde schon ein Arbeitskreis gebildet, die sich regelmäßig treffen. Zur Feier soll eine Chronik hergestellt werden. Wir bitten um weitere Informationen von langjährigen Mitgliedern. Vielen Dank dafür. Ein Termin für die Feier im Sommer muss rechtzeitig festgelegt werden, da lt. Herrn BGM Pfeiffer der Veranstaltungskalender schon jetzt sehr voll ist.

Zu Top 9: Ehrungen:

Die 1. Vorsitzende nahm die Ehrungen vor:

Eheleute Diethilde und Fritz Breitfelder	- 40 Jahre Mitgliedschaft
Lotte Schröder	- 40 Jahre Mitgliedschaft
Gertrud Schröder	- 40 Jahre Mitgliedschaft
Ingrid Naumann	- 35 Jahre Mitgliedschaft
Inge Tode	- 35 Jahre Mitgliedschaft
Hannelore Klaudat	- 25 Jahre Mitgliedschaft
Antje Klopsch	- 25 Jahre Mitgliedschaft
Emmi Albers	- 20 Jahre Mitgliedschaft
Ilse Burmeister	- 20 Jahre Mitgliedschaft

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für die langjährige Treue zu dem OV Probsteierhagen/Prasdorf mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß. Den nicht anwesenden Mitgliedern wird die Urkunde und der Blumenstrauß zu Hause überreicht.

Um 16.30 Uhr schließt Waltraut Schnoor-Langmak die Jahreshauptversammlung mit den besten Wünschen für die Mitglieder im Jahr 2014.

Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende

Theaterhinweis:

Mittwoch, 21.05.2014 - Der Hauptmann von Köpenick im Schauspielhaus

Preis: 15,50 Euro ohne Bustransfer

Anmeldeschluss: 14.04.2014 - bei Frau Karin Sternberg - Tel. 04348/12 12

Petra Boysen

Een Theaterbesök to'n Högen

Am Sonntag, 23.02.2014 trafen wir uns um 14:15 Uhr am Dorfplatz Probsteierhagen, um in Fahrgemeinschaften nach Schönberg zu einem Theaterbesuch der Laienspielgruppe „Lampenfever“ zu fahren. Nach der Bewirtung mit Kaffee, Torte und Kuchen erlebten wir eine wirklich vergnügliche Aufführung um das Testament von Tante Lina, die ihre Verwandtschaft sehr genau gekannt haben muß. mit viel Temperament in plattdeutscher Sprache gespielt. Ein fröhlicher Sonntagnachmittag wurde uns beschert. Tagesfahrt der AWO Probsteierhagen/Prasdorf am 8. Mai 2014

Wer fährt mit uns nach Schleswig?

Es ist vorgesehen, das Mittagessen in Fehrdorf an der Schlei im „Alten Fährhaus“ einzunehmen. Danach geht es weiter nach Schleswig zu einer Schifffahrt auf der Schlei bis nach Ulsnis und zurück - wieder in Schleswig - eine Besichtigung des Doms oder von Schloss Gottorf. Auf unserer Heimreise gibt es Kaffee und Kuchen am Bus. Bei allen Veranstaltungen und Fahrten ist die Haftung von Seiten der AWO ausgeschlossen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung.

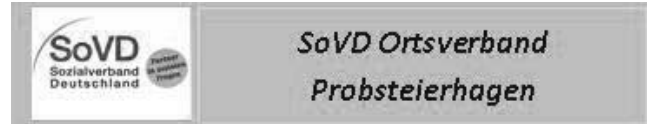
Die Anmeldung sollte bitte bis zum 15.04.2014 erfolgen bei:

Frau Schnoor-Langmaak Tel. 0431 - 24 27 28
oder

Herrn Erksmann Tel. 04348 - 8469

Auf diese schöne Fahrt freue ich mich sehr und bitte Petrus um gutes Wetter.

Es grüßt Euch
Waltraut Schnoor-Langmaak
1. Vorsitzende



Jahreshauptversammlung 2014

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 14. März in Suckow's Gasthof statt.

Der Vorsitzende Wolfram Schlauderbach begrüßte 25 Ortsverbandsangehörige und 4 Gäste, sowie die stellvertretende Kreisvorsitzende Gudrun Karp.



Nach ein paar Grußworten der Gäste und den Ehrungen von langjährigen Mitgliedern für 30 Jahre Mitgliedschaft Ilse Burmeister und Adolf Meyer. Für 10 Jahre Mitgliedschaft Familie

Bernd Mierse, Regina und Günter Wetzels und Elke Kraeft begann die Versammlung mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, um für die weiteren anstehenden Tagesordnungspunkte gut gerüstet zu sein. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder übernahm die stellvertretende Kreisvorsitzende die Wahlen des Vorstandes.



Die einzelnen Posten wurden wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender	Wolfram Schlauderbach
2. Vorsitzende/er	Monika Wakenhut
Schatzmeister/in	Peter Spiegler
Schriftführer/in	Elke Kraeft
Beisitzer/innen	Dorothee Hille und Irmgard Ulber
Frauensprecherin	Dorothee Hille
Revisoren/innen	Margrit Lüneburg, Rolf Timm und Karl-Heinz Schröder

Alle Positionen wurden einstimmig gewählt.

Der offizielle Teil der Versammlung endete um 17:00 Uhr danach wurde ein Essen aus Suckow's Küche gereicht.

Das nächste Frühstück des SoVD Probsteierhagen findet am Freitag, den 25. April, von 09:30 bis 11:00 Uhr in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Das Gedeckt kostet für Mitglieder 3,-€ und für Gäste 3,-€ Anmeldung bei Irmgard Ulber unter Telf.: 04348/7863

Wolfram Schlauderach

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



In eigener Sache...

Bei der Übermittlung des Berichts für den Februar hat es leider eine kleine technische Panne gegeben, für deren Behebung es dann zu spät war. Der Bericht wird hiermit nachgereicht. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Einsätze im Februar und März:

17.02.14 01:19 – 01:55Uhr, Probsteierhagen Dorfplatz:
brennender Abfallbehälter am Dorfplatz gelöscht, Löschgruppenfahrzeug und Einsatzleitwagen mit 13 Einsatzkräften.

17.02.14 05:34 – 06:10Uhr, Passade L50:
PKW bei Straßenglätte gegen Baum geprallt, zus. alarmierte FF Schönberg bereits vor Ort, daher kein weiterer Einsatz für FF Probsteierhagen, Rüstwagen, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug und Einsatzleitwagen. Löschgruppenfahrzeug mit 13 Einsatzkräften.

15.03.14 03:06 - 04:00, Probsteierhagen L50 Richtung Passade:
durch starke Winde wurden Glutnester eines 2 Tage zuvor verbrannten Knicks wieder angefacht, Löschgruppenfahrzeug mit Einsatzleitwagen, 14 Feuerwehrangehörige.

Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr am 29. Januar:

Die Jugendfeuerwehr führt ihre Jahreshauptversammlung, wie die Erwachsenen auch, immer am Anfang des Jahres durch. Neben den Berichten zum abgelaufenen Jahr 2013 stehen die Wahlen als Hauptpunkte auf der Tagesordnung. In diesem Jahr hat Jugendwart Björn Pagenkop diese Aufgabe übernommen. Neben den feuerwehrtechnischen Diensten stand im letzten Jahr aber auch der Spaß im Vordergrund. Ganz herausragendes Ereignis war das Zeltlager des Amtes Probstei in Düshorn, was bei Walsrode liegt. Für eine Woche im Juli 2013 spielte sich alles im Lager mit anderen Feuerwehren der Probstei ab. Sportliche Aktivitäten standen genauso auf dem Programm, wie verschiedenste Besuche in der Umgebung, zum Beispiel im Heidepark Soltau.

Bei den Wahlen setzte sich Maurice Meyer als neuer Jugendgruppenleiter durch. Er wird vertreten von Kyra Jöhnk. Um die Kasse der Jugendfeuerwehr kümmert sich fortan Chris Schroer. Und zum Schriftwart wurde Lukas Biermann gewählt. Schließlich wurden noch Moritz Biermann, Gene Harmsen und Kyana Schweda zu Kassenprüfern gewählt. Wie man sieht, setzt sich der Vorstand der Jugendfeuerwehr schon fast genauso zusammen, wie bei

den Erwachsenen. Von der Einsatzgruppe selbst war an diesem Abend fast der gesamte Vorstand anwesend, was unser großes Interesse an den Geschehnissen der Jugendfeuerwehr zeigt. Schließlich sollen sie irgendwann ja mal in unserer Fußstapfen treten. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten in ihren neuen Ämtern.



Das Bild zeigt die Mitglieder der Jugendfeuerwehr v. l. n. re: Kim Schroer, Lukas Biermann, Maurice Meyer, Gene Harmsen, Kyra Jöhnk, Kim Schroer, davor Kyana Schweda, Moritz Biermann

Jahreshauptversammlung der Einsatzgruppe mit Ehrenmitglieder am 7. Februar:

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen wurde auch in diesem Jahr wieder in der Fahrzeughalle durchgeführt. Die Abordnungen der Nachbarwehren waren vertreten, genauso wie Rüdiger Boll von „unserer“ Polizeistation und Frau Hille vom DRK. Den weitesten Weg aber hatten wieder einmal die Dabeller, die mit 3 Kameraden angereist waren. Auch seitens der Gemeindevertreter war eine große Resonanz zu verzeichnen. Das Thema Feuerwehr hat ja durch den Besuch der Feuerwehrunfallkasse kürzlich eine zusätzliche Brisanz erhalten, die die Gemeinde in den nächsten Jahren noch beschäftigen wird.

Der Bericht von Wehrführer Thomas Pahlke ist naturgemäß der längste und ließ das Jahr noch einmal Revue passieren. So hat es im vergangenen Jahr insgesamt 54 Einsätze gegeben. Die meisten Einsätze waren technische Hilfeleistungen, insgesamt 37. Darunter fallen zum Beispiel Ölsuren genauso wie Hilfeleistung bei Starkregen oder Sturm. Die reinen Brandeinsätze belaufen sich auf 4, der Rest fällt dann unter Sicherheitswachen und Alarmübungen. Sehr erfreulich hat sich die Mitgliederzahl entwickelt. Wir hatten nur einen Austritt zu verzeichnen, aber insgesamt ist die Mitgliederzahl um 6 neue Kameraden bzw. eine Kameradin gestiegen. Derzeit haben wir einen Mitgliederstand von 41, was 4 über der Sollstärke ist. Dieses hat es seit Jahren nicht mehr gegeben.

Vor den Ehrungen und Beförderungen stand noch das Thema Wahlen auf der Tagesordnung. Hier wurde mit Marc Mendel als stellvertretender Atemschutzgerätewart und Jörn Fahrenkrog als stellvertretender Gerätewart jeweils eine Neubesetzung vorgenommen. Folgende Kame-

raden wurden in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt: Wernfried Lemcke als Kassenwart, Volker Ewoldt als stellvertretender Gruppenführer, Bernd Moje als Fahrer-maschinist Tanklöschfahrzeug und Timo Schwarz als Atemschutzgerätewart. Kassenprüfer sind Dirk Storm und Peter Bruhn. Dann kamen die Ehrungen als Tagesordnungspunkt an die Reihe wobei 2 ganz besondere Ehrungen zu nennen sind. Horst Bloszyk ist seit 50 Jahren Mitglied der FF Probsteierhagen und hat dafür einen großen Präsentkorb erhalten. Rolf Schlahn hat für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst vom stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk im Auftrag des Innenministers das Brandschutzehrenzeichen in Silber erhalten. Danach folgte Thorben Klages für 20 Jahre Mitgliedschaft gefolgt von Dennis Henrich, Bärbel Maas, Oana Lemcke, Thommy Konkol und Lasse Stoltenberg, die jeweils auch schon 10 Jahre dabei sind.

Schließlich waren nach Tagesordnung noch einige Beförderungen vorzunehmen: Nach dem Absolvieren der entsprechenden Lehrgänge wurde aus dem Anwärterstatus zu Feuerwehrmännern bzw. Feuerwehrfrau befördert: Andreea Drews, Joachim Drews, Björn Köppe, Marc Mendel, Frank Nied und Steffen Stoltenberg. Den nächst höheren Rang, den Oberfeuerwehrmann, haben Lasse Stoltenberg und Tommy Konkohl erreicht. Darüber kommt dann noch der Hauptfeuerwehrmann, zu dem Karsten Biermann und Detlef Elbnik befördert wurden. Da Detlef Elbnik gleichzeitig auch ausgebildeter Sicherheitsbeauftragter der Wehr ist, heißt sein Rang Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne. Den Gewählten, Beförderten, Geehrten und Neumitgliedern einen herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.



Der Amtswehrführer Jürgen Bandowski überreicht noch den sogenannten „Flutorden“, gestiftet vom Ministerpräsidenten Torsten Albig, nachträglich an Tommy Konkol, Christoph Reinhard und Lasse Stoltenberg. Alle drei hatten bei der Elbeflut im Juni mit angepackt. Sie waren im Januar beim offiziellen Festakt verhindert.

Am Schluss gab es noch eine kleine Überraschung für die Wehrführung Thomas Pahlke und mich. Die Wehr hatte hinter unserem Rücken gesammelt und überreichte durch Hans Jürgen Maas jeweils einen Gutschein eines örtlichen Restaurants. Dieses sollte ein Dankeschön für die geleistete Arbeit sein. Uns hat das sehr gefreut!

Parksituation im Blomeweg:

Mitte Januar hatten wir ja bekanntlich die Inspektion des Gerätehauses durch die Feuerwehrunfallkasse. Wer die ON aufmerksam gelesen hat, wird das wissen. Es gab Beanstandungen die das Gebäude und die Örtlichkeit betreffen und die so nicht abgestellt werden können. Es gab aber auch Beanstandungen, die mit relativ überschaubaren Mitteln behoben werden können. Dazu gehört die unzureichende Parkmöglichkeit am Gerätehaus. Die Gemeinde wurde daraufhin aufgefordert, diese Beanstandungen zeitnah zu beheben. Es kam als nächstgelegene Möglichkeit nur der Parkstreifen vom Gerätehaus bis hoch zur Treppe zum Masurenring in Frage. Hier ist jetzt Halteverbot und daher nur den Einsatzkräften vorbehalten. Wir wissen natürlich, dass dieses für den einen oder anderen Anwohner möglicherweise längere Weg zum Auto bedeutet. Dennoch hoffen wir auf Ihr Verständnis. Mittelfristig wird die Feuerwehr sicher die Ortsmitte verlassen müssen, dann verliert auch das Halteverbot seine Berechtigung.

Termine im April:

8. April 2014, 19:30 Uhr:

Besichtigung der Leitstelle Mitte, 2. Gruppe
Atemschutznotfalltraining für Atemschutzträger (Theorie)

12. April 2014, 8:30 Uhr:

Fortbildung für die Absturzsicherer und
Aktion „Saubere Gemeinde“

22. April 2014, ab 13 Uhr:

Ausbildung für Maschinisten
Atemschutznotfalltraining (Praxis)

I. Stoltenberg, OBM

Stellv. WF



**Polizeistation
Probsteierhagen**

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Tatgelegenheiten vermeiden

In einer Freitagnacht waren wieder einmal dunkle Gestalten in der Probstei unterwegs. Sie trieben ihr Unwesen in Schönberg, Fiefbergen und Passade. In den Gemeinden wurden unverschlossene Fahrzeuge nach Bargeld durchsucht. Vorhandene Navis und andere Wertgegenstände wurden fast überall liegen gelassen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug auf dem Grundstück abstellen, überzeugen Sie sich davon, dass es richtig abgeschlossen ist. Auch Ihre Fahrräder sollten Sie mit einem Schloss gegen die Wegnahme sichern. Es leider nun mal so, dass Gelegenheit Diebstahl erst möglich macht.

Aus den Dienstbüchern

Feuerwehren im Großeinsatz

Zunächst wurden die Feuerwehren in Barsbek und Krokau wegen einer massiven Ölspur auf den Plan gerufen. Diese waren noch mit dem Abstreuen und Abfegen der Ölspur beschäftigt, als die Wehren Lutterbek, Laboe und Probsteierhagen alarmiert werden mussten. Grund für den zweiten Einsatz war ein schwerer Verkehrsunfall auf der Kreuzung B 502 / Lutterbek, bei der nach ersten Meldungen zwei Personen eingeklemmt sein sollten.

Vor Ort wurde die FF Probsteierhagen zur Bergung / Versorgung von Insassen eines PKW eingeteilt. Die Sicherung und Bergung des beteiligten LKW wurde der FF Laboe zugeteilt.



Die FF Probsteierhagen bei der Bergung der Verletzten

Beide Wehren mussten in diesem Einsatz Schneidwerkzeuge einsetzen. Während die Probsteierhagener Wehr den Zugang zum PKW ermöglichte, griffen die Kameraden der FF Laboe zur Kettensäge, um überhaupt richtig an den Fahrer des fast in der Böschung verschwundenen 7,5 Tonners heran zu kommen.

Durch eine Vorfahrtsverletzung wurden insgesamt drei Personen schwer verletzt, an beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Insassen des PKW können den Unfalltag als zweiten Geburtstag in den Kalender eintragen. Einsatzbilanz: FF Laboe, FF Lutterbek, FF Probsteierhagen, 1 Notarztwagen, 3 Rettungswagen, 1 Organisationsseiter Rettungsdienst, Pressesprecher Kreis Feuerwehr, 4 Streifewagen

Es gibt schon komische Treffpunkte

Ein Bürger wollte in Wendtorf beim Supermarkt in den Abendstunden am Bankautomaten seinen Geldvorrat aufstocken. Als er aus seinem Fahrzeug stieg, kamen auf einmal drei Personen aus einem anderen dort stehenden Wagen auf ihn zu. Reaktion – Nix wie weg und einmal 110 angerufen.

Die Überprüfung durch die Streife ergab, dass sich drei junge Herren auf dem Parkplatz zu einem Klönschnack verabredet hatten. Dazu wurde dann eine Pizza bestellt. Der verkappte Bankkunde wurde nun für den Lieferservice gehalten und darum ging man auf ihn zu. Na ja

Was man nicht alles verlieren kann

Ein Mitbürger wandte sich an die Station. Er gab an, dass ihm ein Flugzeug im Bereich Hohenstein abhanden gekommen sei. Trotz intensiver Suche konnte er die flüchtige Maschine nicht entdecken. Immerhin hat der verlorene Vogel eine Spannweite von 3,2 m gehabt.

Zu tief in Glas geschaut

Von Barsbek in Richtung Brodersdorf kam ein PKW ins Schleudern und prallte zunächst links in die Böschung und kam nach einem Salto auf der Seite liegend auf der Fahrbahn zum Stillstand. Er wurde durch die FF Schöenberg aus dem Fahrzeug schwer verletzt befreit. Bei der Unfallaufnahme wurde dann jedoch eine deutliche Fahne festgestellt. Nach der Einlieferung in ein Krankenhaus in Kiel wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet. Diese ergab einen Wert von sehr deutlich über 1,1 Promille.

Was mir mal so auffiel

Morgens in der Dämmerung sind doch recht viele Hundefreunde mit ihren Tieren unterwegs. Während die Hunde zum Teil mit blinkenden Halsbändern ausgestattet sind, trottet der Hundefreund oftmals dunkel gekleidet hinter seinem Tier her. Um ein bisschen besser erkennbar zu sein, sollte man beim Kauf von neuer Hundebegleitkleidung vielleicht einmal an etwas Reflektierendes für den Menschen denken.

Der Sommer naht

Wie in einem jeden Jahr wird die Dienststelle in diesem Jahr auch wieder für die Saison verstärkt. Anders als von unserem obersten Dienstherrn in der Presse bekannt gegeben worden ist, bekommen wir aber nur die Kollegin Göttisch zur Verstärkung. Der durch den Innenminister angekündigte zweite Beamte wird wohl der bekannte unsichtbare Hase namens „Harvey“ sein. Nun ja wir werden sehen, wie sich die Nachtdienstbelastung im Sommer entwickelt, zufrieden sind wir jedenfalls nicht mit dem Kollegen „Harvey“.

Rüdiger Boll, phk

Gewerbeverein Probsteierhagen



e. V.

Jahreshauptversammlung Gewerbeverein Probsteierhagen e.V. am 10.03.2014

Dirk Rave berichtet auf unserer Jahreshauptversammlung von den Aktivitäten des Jahres 2013. Für den Gewerbeverein ist eine Chronik erstellt, die in die neue Internetseite eingeflossen ist. Harry Kielmann hat diese Seite mit viel Engagement gestaltet. Ein Klick drauf lohnt sich schon (gewerbeverein-probsteierhagen.de). Der Maibaum wurde unter großer Beteiligung der Mitglieder und vieler Besucher aufgestellt. Ein Dank geht an alle Helfer, die den Baum hergerichtet und die Helfer beköstigt haben und an die Fa. Wille Krane, die wieder den Baum sicher in das

Ankerloch gesetzt hat. Die Gewerbeausstellung im Juni hat sehr gut geklappt. 28 Aussteller haben sich präsentiert. Ein besonderer Dank geht an alle Helfer und Sponser der Tombola-Hauptpreise. Als besonderer Höhepunkt des Jahres wird das 25-jährige Bestehen herausgestellt, so dass an einige Mitglieder Urkunden überreicht werden konnten. Als Sommerveranstaltung haben wir eine Fahrt nach Ratzeburg unternommen, wo wir mit Draisine und Drachenboot fahren konnten. Das Wetter war uns wohlgesonnen, so dass wir jedenfalls nicht nass geworden sind. Vielen Dank an Andrea Cramer v. Clausbruch für diesen schönen Tag. Das Anleuchten ist terminlich völlig schief gelaufen, weil die Gemeinde kurzfristig am selben Tag den Weihnachtsmarkt ausgerichtet hat. Aus der Not wurde ein völlig neues Konzept auf die Beine gestellt, das gleich ein Volltreffer geworden ist. Andrea Cramer v. Clausbruch hat zusammen mit Barbara Nack und Bernd Biermann im kleinen Häuschen am Teich einen gemütlichen Treffpunkt geschaffen. Als Jahresschluss fand die letzte Vorstandssitzung im neu wieder hergestellten Wintergarten bei Familie Nack statt – ein Dank dafür an Barbara und Uli Nack und an Ludwig Schierer für die Würstchen. Ganz besonders wird die Arbeit des Stellvertreters Bernd Biermann erwähnt, der immer mit Rat und Tat dabei ist. Als letztes wird noch Olaf Thieme ein Präsentkorb für 10 Jahre Vorstandsarbeit überreicht, die er bereits im Vorjahr vollendet hatte. Der Kassenwart stellt den Kassenbericht vor und die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes. Anschließend werden Dirk Rave (1.Vorsitzender), Ludwig Schierer und Sönke Bolloff in ihren Ämtern bestätigt und Uwe Timm wieder als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Nach einem leckeren Essen werden die Termine des Jahres 2014 besprochen. Am 4. April werden wir im Irrgarten kegeln gehen und in einer gemütlichen Runde die Aktivitäten des Jahres beginnen. Am 1. Mai findet wie gewohnt das Maibaumaufstellen statt, aber in diesem Jahr wird ein neuer Maibaum gebaut, der leichter aufzustellen sein wird und haltbarer ist, da er aus Aluminium gefertigt wird. Zwischen Juni und Ende August soll eine Paddeltour organisiert werden. Es geht in Plön los und kann bis Preetz oder bis Raisdorf auf der Schwentine gepaddelt werden. Unterwegs kann ein Picknick veranstaltet werden- auch eventuell mit Grillen.

Uwe Timm schlägt eine Fahrt an die Mosel vor, diesmal mit der Bahn, damit auch der Fahrer etwas davon hat. Die Fahrt soll im September stattfinden. Für das Anleuchten muss mit der Gemeinde eine Lösung gefunden werden, dass beide Veranstaltungen sich nicht gegenseitig stören. Unsere Veranstaltung wird zwar nicht örtlich in den Weihnachtsmarkt integriert, aber als eigener Programmpunkt angekündigt, so dass keine extra-Plakate mehr aufgestellt werden sollen. Es ist angedacht, das Anleuchten als Auftakt für den Weihnachtsmarkt zu gestalten, aber wieder am Dorfplatz im „Glühweinhäuschen“.

Andrea Cramer v. Clausbruch stellt ihre Idee für einen Knusperhauswettbewerb vor. Die Knusperhäuser sollen

in den Geschäften ausgestellt werden. Von den Mitgliedern des Gewerbevereins werden tolle Preise gestiftet. Ein Aufruf zur Abgabe der Knusperhäuser wird noch in den Ortsnachrichten und in der Schule und dem Kindergarten erfolgen.

Der Vereinsvorstand wird einen Brief an den Innenminister verfassen, der sich gegen die Schließung der Polizeistation ausspricht, da dies als unhaltbar angesehen wird. Der Termin der nächsten Jahreshauptversammlung wird auf den 9.3.2015 um 19 Uhr im Irrgarten festgelegt, so kann er in den allgemeinen Kalender aufgenommen werden. Freuen wir uns auf ein ereignisreiches Jahr 2014!

Barbara Nack

Kegelklub „Hagener Jungs“ bereitet die Saison vor

Bei einem Einsatz außerhalb der Kegelbahn brachten sich die „Hagener Jungs“ zur Pflege der Holzbänke ein. Die von ihnen und dem Deutschen Roten Kreuz für den Dorfteich gestifteten Sitzplätze wurden abgeschliffen und mit frischer Farbe versehen. Nun können die Gemeindefreier die vier Bänke aus ihrem Winterquartier herausholen und wieder aufstellen. Jetzt hofft der Kegelklub mit den „Besitzern“ der Bänke auf schönes Frühlingswetter zum Sonnen und Klönen am Dorfteich.



Text u. Bild: Uwe Kloth

Probsteierhagen „HELAU!“

So manch ein Autofahrer wunderte sich, als er am Nachmittag des Rosenmontag durch Probsteierhagen fuhr. Aus vielen Ecken kommen bunt verkleidete Damen und Mädels und bewegen sich in Richtung „Suckow“s Gasthof“ um dort den traditionellen Rosenmontagsball zu feiern. Diverse „Mädels“ trafen sich vorher schon traditionell bei Traute und Axel, wo sie sich bei einem Gläschen Sekt schon mal auf den bunten Nachmittag einstimmten und noch der ein oder andere Farbtupfer in den Gesichtern verteilt wurde.

Ab 16.00 Uhr ging es dann los und schon kurz darauf sind alle Tische im Saal besetzt. Neben Kaffee, Torte und Hei-

ße Wecken steht auch schon die ein oder andere Flasche Sekt mit auf dem Tisch. Noch bevor die letzte Torte verspeist ist, schmeißt DJ Olli die Musik an und versetzt die Anwesenden in Feierlaune. Bereits um 16.30 Uhr wird die Tanzfläche gestürmt und aus den Kehlen wird ein heiteres „Viva Colonia“ geschmettert.



Von nun an wird ordentlich eingeheizt, es wird viel getanzt und gelacht. Die Karawane zieht weiter, wie immer auch durch den Gastraum und die Küche, und als der Anfang der Polonaise wieder im Saal eintrifft, hat das Ende diesen noch gar nicht verlassen. Ca. 100 feierwütige Damen (und Axel) von jung bis alt, sowohl aus Probsteierhagen als auch den Nachbargemeinden, haben sich diesmal eingefunden, die den Rosenmontag zu einem echten Feiertag machen.



Viele tolle Kostüme gibt es zu bewundern. So finden wir Cowboys und Cowgirls, die Schlümpfe, Teufel, Bienen, Hexen, Käfer, Piraten, einen Schneemann, Ernie und Bert sowie viele bunte Fantasiegestalten. Auch Elvis Presley und ABBA geben sich die Ehre und erfreuen die Anwesenden mit mehr oder weniger spontanen Playback-Einlagen. Die vier Schweden hatten ihren Auftritt wohl eingepplant, doch Elvis und die Schlümpfe wurden von DJ Olli spontan zum Auftritt eingeladen und erledigten dies mit Bravour.

Bis 21.30 Uhr wurde ordentlich gefeiert, bis sich die Karnevalsgesellschaft so langsam auflöste und mit durchgetanzten Schuhen den Heimweg antrat.



Auch seitens der Belegschaft von „Suckow’s“ zeigte man sich begeistert über die tolle Beteiligung und super Stimmung. Denn wo und wann ist die Tanzfläche schon nachmittags gefüllt? Halt nur am Rosenmontag in Probsteierhagen!

Ich persönlich kann nur allen feierlustigen Jecken raten, sich den Rosenmontag 2015 schon einmal dick im Kalender zu notieren, dann heißt es wieder: Probsteierhagen, HELAU!

Kristiane Götsch

Anboulen 2014

Mit glänzenden Kugeln auf ebenen Kies, beginnt am 26. April 2014 um 15:00 Uhr auf der von schützenden Bäumen umrundete Boulebahn am Dorfteich, das Anboulen 2014 statt.

Hierzu sind alle interessierten Bürger zum mitboulen herzlich eingeladen. Zum geselligen und sportlichen Treffpunkt gehört auch das Angrillen. Kugeln und das dazugehörige Spielgerät wird gestellt. Nur Mut!!!

Ernst Jöhnk

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Der vergangene Monat hatte eine derartige Fülle an Aktivitäten und Erfolgen, dass diesmal nur kleine Anmerkungen gemacht werden können. Wie immer können ausführlichere Berichte und weitere Fotos auf heinegymnasium.de nachgelesen werden!

Bridge-it!-Schülerbegegnung an der Heinrich-Heine-Schule mit Heide Simonis

Die Afrika-AG und die Fairtrade-AG unter Leitung von Dr. Bell, Herrn Kloth und Schülerinnen und Schülern der

Heinrich-Heine-Schule erhielten am 27. Februar 2014 Besuch von der Tansania-AG der Werkstattsschule aus Rostock. Vermittelt wurde diese Begegnung vom Projekt Bridge-it!. Dessen Schirmfrau Heide Simonis und ihr Ehemann besuchten die Präsentation der Schulprojekte und beteiligten sich rege an der Diskussion – eine besondere Anerkennung des Engagements unserer Schülerinnen und Schüler.



Bild: Bridge-It! Schülerbegegnung mit der Schirmherrin Heide Simonis

Eine-Welt-Preis 2014 der Nordkirche: „Preis für die HHS und ELIMU

Es wurde bereits mehrfach in der Tagespresse berichtet, aber auch hier soll die Verleihung des 2. Preises für das Engagement der Heinrich-Heine-Schule mit ihren AGs und den Verein ELIMU noch einmal hervorgehoben werden. Herzlichen Glückwunsch!

„Fukushima 360°“

Ende Februar besuchte der Journalist Neureuter die HHS und hielt einen Vortrag über die Gefahren der Atomkraft sowie die erschütternden Folgen des Unglücks von Fukushima – eine Veranstaltung, die vielen nachhaltig im Gedächtnis bleiben wird.

Hervorragende Sportlerinnen und Sportler....

Die Heinrich-Heine-Schule konnte sich über eine Reihe von hervorragenden Ergebnissen aus dem sportlichen Bereich freuen:

Heinrich-Heine Mädchen holten Silber beim JfO-Bezirksentscheid Handball

Das Team unter der Leitung von Herrn Brandau spielte im Bezirksentscheid gegen die Humboldtschule Kiel, Bad Schwartau und die Heine-Schule aus Büdelsdorf. Unsere Mädchen agierten insbesondere bei den letzten Spielen im Angriff ruhiger und überlegter, Spielzüge wurden zu Ende gespielt und die Chancen konsequenter genutzt. Am Ende des Tages konnten sich die Handballerinnen der HHS dann über einen gelungenen zweiten Platz freuen - der Sieg ging wie geahnt an die Schwartauerinnen, dritter wurde die Heinrich-Heine Schule aus Büdelsdorf vor der Humboldtschule aus Kiel.



Die Heine-Handball-Mädchen - hier in der hinteren Reihe

Phantastischer Erfolg für die Turnerinnen: Zum dritten Mal in Folge zum Bundesentscheid nach Berlin!

Ein toller Erfolg der Turnermädchen unter der Leitung von Frau Grams und Herrn Margraf:

Zum dritten Mal in Folge gelang im Februar den Heine-Mädchen das Kunststück, sich gegen wirklich starke Turnerinnen auf Landesebene erfolgreich durchzusetzen. Am Dienstag, 25. Februar wurden die fünf Turnerinnen in Großhansdorf gegen 15 weitere Teams aus ganz Schleswig-Holstein beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia - Gerätturnen“ Landessiegerinnen und gewannen verdient mit knapp zwei Punkten Vorsprung mit insgesamt 236,20 Punkten!

Für einen Sieg musste gegen die starke Konkurrenz nahezu alles fehlerfrei klappen – und so war es auch: Bei der Siegerehrung und der Verkündung des ersten Platzes war dann Jubel unbeschreiblich, vom 6. bis 10. Mai 2014 geht es wieder einmal zum Bundesfinale nach Berlin! Zudem spiegelte sich die geschlossene Mannschaftsleistung auch im Ergebnis der inoffiziellen Einzelwertung, da es alle HHS-Mädchen unter die besten 10 schafften (Lea 10., Maya 8., Kaija 6., Lara 4., Kathrin 3; Ersatzturnerinnen waren Theresa und Alina).

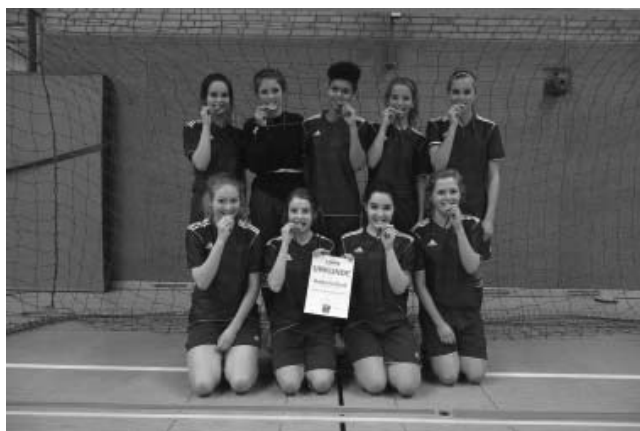


Die erfolgreichen Turnerinnen - oben von links: Kaija, Lara, Theresa, Maya; unten von links: Lea, Kathrin, Alina

Hallentitel vor heimischer Kulisse - Die Mädchen-Fußballmannschaft wird souverän Hallenkreismeister 2014

Kreismeister 2012, Bezirksmeister 2012, Landesmeister 2012, Hallenkreismeister 2013, Kreismeister 2013 und jetzt Hallenkreismeister 2014. Die Bilanz der Fußball-Mädchen der Geburtsjahrgänge 1997 bis 2000 beeindruckt und spricht für sich.

Und dieser Erfolg hat viele „Mütter“: Mit 15:1 Toren verdienten sich die Heikendorfer Spielerinnen den jüngsten Titel in der Sammlung souverän. Einziger kleiner Makel war in der Vorrunde ein 1:1 gegen die Gemeinschaftsschule Selent. Alle übrigen Aufgaben erledigte unsere Mannschaft ohne Gegentor und teilweise auch ohne große Mühe.



Die souveränen Siegerinnen

Unsere Jungs schlugen sich gegen starke Konkurrenz bei den Hallen-Kreismeisterschaften in Plön wacker und erreichten den 6. Platz.



Die Heine-Fußballer

Allen Sportlerinnen und Sportlern herzlichen Glückwunsch!

MINT-Fight

„Welche Stadt in Nordaustralien heißt wie ein berühmter Biologe?“

Diese und andere Fragen stellten sich zwei Lehrer-Schüler-

Teams beim ersten „MINT-Fight“ am 10.2. an der Heinrich-Heine-Schule. Sowohl das Team von Herrn Bell als auch das von Herrn Wentorf hatten vor dem Abend keine Ahnung, was genau auf sie zukommen würde. Das Quiz aus den Themenfeldern, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) wurde von Professor Gunnar Friege ausgearbeitet und forderte den mutigen Teilnehmern wirklich alles ab. Sei es im Duell „Mann gegen Mann“ oder in der Buzzer-Runde – in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Aula bewiesen die Schülerinnen und Schüler ihr breit gefächertes Wissen und Können. Das Publikum fieberte mit, wurde als Joker befragt und erlebte den ein oder anderen „Aha-Effekt“.

P.S. Nur zur Erinnerung: Es war (Charles) Darwin!



Die beiden Teams

PerLe-Studienorientierungs-Workshops an der CAU

An vier Terminen im Januar und Februar nahmen insgesamt rund 100 Schülerinnen und Schüler der Eingangsphase an dem Workshop „Studieren, aber was?“ des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts **PerLe** (Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen) an der Christian-Albrechts-Universität teil. Sie erforschten ihre eigenen Stärken und Neigungen, informierten sich über Studienfelder-, -fächer- und -gänge und ließen sich in die Möglichkeiten der eigenen Recherche zu diesen Bereichen einführen.

Der Künstler Jimok Choi in Kunstkursen der Eingangsphase

Am 4. März hatten Schülerinnen und Schüler der Kunst-kurse Ea/e von Frau Carstens und Frau Raudonat die außergewöhnliche Gelegenheit, einen auch international schon anerkannten Künstler in einer Performance in der Heinrich-Heine-Schule zu erleben. Sie hatten vorher die Ausstellung „Gottfried Brockmann Preis 13“ in der Kieler Stadtgalerie besucht, bei der auch der aus Südkorea stammende Künstler Jimok Choi ausstellte. Auf Einladung von Frau Carstens präsentierte er den SchülerInnen einen außerordentlich intensiven und tiefen Einblick in sein breit gefächertes kreatives Schaffen und erläuterte insbesondere einige von ihm kreierte Installationen und Performances.



Der Künstler Jimok Choi während seiner Performance

Komponistenporträt

Am 6. März fand in der Gelehrtenschule eine besondere Veranstaltung statt: Anlässlich des 300. Geburtstages des Komponisten Carl Philipp Emanuel Bach hatten sich Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule, der Max-Planck- und der Gelehrtenschule auf vielen verschiedenen Wegen dieser besonderen Person genähert und stellten ihre Ergebnisse vor. Ein gelungenes Beispiel für eine fruchtbare Zusammenarbeit der Schulen!

A. Paulsen

Sportverein Probsteierhagen



„Der SVP, eine ganz besondere Erfolgsgeschichte“,

so titelte der Probsteier Herold in einem Bericht über die Jahreshauptversammlung des Vereins am 27. Februar. Das ist natürlich sehr schmeichelhaft, aber es beschreibt, trotz wechselnder Problemherausforderungen im Alltag, eine zufrieden stellende Entwicklung in den letzten Jahren. Die Mitgliederzahlen haben sich auf leicht über 1.000 Mitglieder stabilisiert. In 23 Sportgruppen bietet der Verein ein sehr breites Sportprogramm das auf einem bemerkenswerten Engagement der Trainer und Übungsleiterinnen und Übungsleiter basiert. Auf der JHV wurde den

Hallenübungsleiterinnen und Übungsleitern deshalb eine besondere Ehre zu teil, Mitglieder der jeweiligen Gruppen bedankten sich für die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes mit einer kleinen Laudatio bei ihnen.

Joachim Brockmann erhielt für 31 Jahre Trainertätigkeit in der Volleyballgruppe ein Buchpräsent, Ehrung auch für Angelika Schlauderbach und Astrid Petersen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, für 20 Jahre hervorragende, kreative Arbeit als Übungsleiterinnen in den Kinderturngruppen.



v.l. Angelika Schlauderbach (Turngruppen), Jutta Toschke, (DrumsAlive), Jessica Brandt, (Aerobicgruppe), Gudrun Köpke, (Damengymnastik); Marita Rethwisch, (Step Aerobic); Jenny Schlauderbach, (Kinderturngruppen); Joachim Brockmann, (Volleyball); Metin Yalim (Kampfsportgruppen, TaeBo) und Willi Fahrenkrog, (Badminton)..

Ehrung langjähriger Mitglieder: Für 40-jährige Zugehörigkeit zum Verein Heike Kühl, eine jung gebliebene Dame der Gymnastikgruppe, Gudrun Köpke, sie leitet ganz erfolgreich seit 21 Jahren die Gymnastikgruppe, Peter Zühlke der einst 15 Jahre Platzkassierer war und Henning Klopsch, seit Kindesbeinen im Verein, einer der erfolgreichen Tischtennisspieler.



v.l.. Angelika Schlauderbach, Hansjürgen Mücke, Henning Klopsch, Peter Zühlke, Gudrun Köpke, Peter Lüneburg und Heike Kühl.

Für 60-jährige Zugehörigkeit:

Hansjürgen Mücke, ein Mann fast von der ersten Stunde, auf jeden Fall der Tischtennisgruppe. Er hat ganz großen Anteil an der Entwicklung dieser Abteilung.

Seine große Tischtenniskompetenz zeigte er auch in den 70er Jahren als Schiedsrichter auf Bundesebene. Ihm wurde der SVP Ehrenteller überreicht.

Ein Dank ging aber auch an die langjährigen Mitglieder, die an diesem Abend nicht erscheinen konnten:

Rosemarie Rose, Wilma Hennecke, Ilse Burmeister, Birgit Hildebrandt, Marco Marthiensen und Peter Göttisch.

Im Bericht des 1. Vorsitzenden gab es einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit den vielen Aktivitäten neben dem normalen Sportbetrieb, Vogelschiessen, Rübenmusaktion, den zahlreichen Ferienpassangeboten, Turnieren, Fußballjugendfahrten, z.B. ins Jugendzeltlager Selk an der Schlei mit über 100 Personen, oder der „Weihnachtsfeiertobespaß“ im Trampolino in Kiel. Fest verankert auf dem jährlichen Terminkalender ebenso das Faschings- und das Weihnachtsturnen.

Im Sportbetrieb gab es neue Gruppen, zu den erfolgreichen ZUMBA Erwachsenen- nun auch zwei Kindergruppen sowie Drums Alive mit Jutta Toschke und die Fahrradwandergruppe mit Peter Knodt.

Im Jugendfußball wurde die Gründungsphase mit dem Eintritt der TSG Schönkirchen in die SG Probstei abgeschlossen. Nunmehr sind mit dem SVP der Dobersdorfer SV, der TSV Barsbek und die TSG im Boot. Sie ist wirklich eine Erfolgsgeschichte, die allerdings nie zu Ende geschrieben ist. Bei 17 Jugendmannschaften sind die organisatorischen Herausforderungen groß, ständig lodert hier und da ein „Feuer“. Carmine Ferraro hat als Jugendwart großen Anteil an der Entwicklung und dem Erfolg dieser SG. Das wurde auf der Versammlung vom 1. Vorsitzenden besonders hervorgehoben. Großartig auch sein Einsatz bei der Organisation von Turnieren und den schon erwähnten Jugendfahrten nach Selk an der Schlei, bei dem ihm Mario Wensorra immer eine starke Stütze war.

Doch in einem so umfänglichen Fußballgeschehen gibt es auch mal Krisen und Verletzungen,

die nicht überwindbar scheinen. Carmine Ferraro hat sich entschlossen zum Saisonende das Amt des Jugendwartes aufzugeben. Björn Ober hat sich für die Nachfolge zur Verfügung gestellt und wird mit Wirkung zur neuen Saison zum Jugendobmann ernannt. Bis dahin gibt es einen gemeinsamen Übergang. Dafür Dank an beide!

Dank aber auch an Ronald Stark, der für die Kommunikation in der SG zuständig ist und hier gute Arbeit für die Fußballkinder leistet.

Unser Schatzmeister Karl Heinz Geest Hansen konnte in seinem Rechenschaftsbericht einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Immer auf „Kante genäht“, aber fast alle Aufgaben konnten gelöst werden. Allein 6.000,00 Euro werden jährlich für Anschaffungen ausgegeben, um einen guten Spielbetrieb zu gewährleisten.

Der vorgelegte Haushaltsplan für 2014 zeigte dann leichte Umschichtungen, um die Kosten für einen neuen Vereinsbus einzuplanen.

Die Zustimmung dafür kam von der Versammlung einstimmig. Der alte Vereinsbus hatte nach 13 Jahren im SVP seinen Dienst versagt.



Der neue Bus ist da, auf dem Bild mit virtueller Beschriftung, und steht nun in erster Linie für die Jugendabteilungen für Fahrten zu Sportveranstaltungen, Turnieren zur Verfügung.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Veränderungen, Pater Lüneburg wurde im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt, ebenso wie Karl Heinz Geest Hansen als Schatzmeister und Birgit Lübcke als Schriftwartin.

Zur Kassenprüferin wählte die Versammlung Ulrike Schneider in Nachfolge von Jessica Struß.

Informiert wurde die Versammlung über das Leitbild des SVP, das in 2013 formuliert wurde, und natürlich gelebt wird: „Das Leitbild des Sportverein Probstei-Hagen von 1947 e.V.“ Der Sportverein Probstei-Hagen ist ein moderner Sportverein, der seine Stärke aus einer guten Mischung von Tradition und Perspektive bezieht. Er ist ein Breitensportverein, der alle gesellschaftlichen und sozialen Schichten in seinen Angeboten aufnimmt und fördert. Der Verein trägt seinem Slogan, „Sport für alle“, Rechnung, in dem er ein breites Leistungsangebot bietet, das für alle bezahlbar ist. Als solcher macht er es sich zur Aufgabe, den Wettkampfsport, den Freizeitsport und den Gesundheitssport im Rahmen gegebener Möglichkeiten gleichermaßen zu fördern. Eine besondere Förderung erfahren die Kinder und Jugendlichen, was in speziellen Angeboten wie dem Sport- und Spielangeboten deutlich wird.“

Die Jahreshauptversammlung im Kaminsaal Schloss Hagen, die übrigens sehr gut besucht war, schloss mit dem obligatorischen Imbiss und ausreichend Raum für Gespräche.

*Peter Lüneburg
1. Vors.*

Volles Haus bei der 3. ZUMBA Party

Den ganzen Tag wurde am Sa. des 2. Wochenendes im März in der Sporthalle gewerkelt. Eine Bühne aufgebaut, Kamera, Leinwand, Musikanlage und ganz viel Disco-Licht sowie für den späteren „Boxenstop“ ein Gemüsebüfett und eine Wasser- und Saftbar. Es hatten sich 180 Aktive zu dieser dritten ZUMBA Party angesagt. Viel Arbeit

für Angelika Schlauderbach, Angela Maaß und Jessica Brandt, die jede Menge Obst und Gemüse zu schnippeln hatten. Um 18:00 Uhr kamen die Gäste und wurden zum Start in den Abend auf der Bühne mit der Kinder-ZUMBA Gruppe des SVP eingestimmt.



Ein Teil der Kinder ZUMBA Gruppen zeigten ihr Können.

Dann ging förmlich die Post ab: drei Stunden ZUMBA Music und Animation durch Sandra Martens und ihre Instruktorinnen- ohne Pause.

Der Mix aus Discoflair und Sport fasziniert die Teilnehmer, einige reisten sogar aus Hamburg an, Facebook macht's möglich...



beste Stimmung beim ZUMBA Disco Spaß

Am nächsten Tag war der Abbau angesagt und nach kurzer Zeit wurde aus der Disco eine ganz normale, saubere Schulsporthalle.

Start mit der Grün Weißen Partynacht in den Frühling.

Die Probsteierhagener und die Gäste von „rundum“ hatten Lust auf dieses Fest im Ristorante Sapore und kamen in so großer Zahl, dass kaum noch Platz war. Aber auch Enge gehört zur Stimmung und vor allem der richtige DJ. Maik hatte angekündigt, wir rocken das Sapore und so war es denn auch: super Stimmung, tolle Gäste!

Peter Lüneburg

Fahrradgruppe startet in den Frühling.

Der erste Freitag im März (07.03) war so schön sonnig, sodass sich 8 IWF Radler (Imm Wieder Freitags) vom SVP zu einer Radtour zusammen fanden. Meine Frau Heidi machte den Vorschlag, zur Krokusblüte nach Barsbek zum Dorfanger zu fahren.



Das wurde gerne angenommen. Im Anbetracht des guten Wetters und der tollen Blumenpracht haben alle Beteiligten erklärt, dass diese Radrunde der Saisonbeginn der IWF Radler sein sollte. Aber nur nach Barsbek und zurück? So untrainiert sind wir ja nicht. Also ging es weiter durch die Salzwiesen nach Stein zum Bäcker, wo es Kaffee und Kuchen gab. Auf der Rückfahrt sank die Temperatur schnell und wir merkten, dass es eben doch erst Anfang März war. Wir freuen uns aber auf viele schöne Radausflüge in diesem Jahr. Wer Imm Wieder freitags um 14 h zum Dorfplatz kommt, ist herzlich eingeladen, mitzufahren. Tourenvorschläge sind sehr willkommen!!

Peter Knodt

Tischtennisherren Landesmeister

Nicht nur, dass die Tischtennisherren den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft haben und die letzten Spiele entspannt angehen können, nein, sie haben noch einen draufgesetzt und sind bei den Landesmannschaftsmeisterschaften, 50er Klasse Meiste geworden.

In der Mannschaft spielen Michael Teske, Jens Heuck, Dr. Stefan Palmie' und Willi Lenz.

Jens Heuck erkämpfte sich in gleicher Klasse im Einzel den 3. Platz.

Jetzt geht es am 26. und 27. April zu den Norddeutschen Meisterschaften nach Hamburg.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Hamburg!

Peter Lüneburg

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des TC Hagen e.V. am 17. März 2014

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Konrad Gromke eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt ist und lt. Anwesenheitsliste Beschlussfähigkeit besteht. Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 8 ergänzt und lautet nunmehr wie folgt:

„Vereinsmeisterschaften und Organisation (Auslosung der Herren-Doppel) und Termin Damendoppel“

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Konrad Gromke gibt einen Überblick über sein Tätigwerden für den TCH mit folgenden Schwerpunkten seiner Arbeit:

Teilnahme an den Sitzungen des Tennisverbandes SH, des Kreistennisverbandes, des Kreissportverbandes sowie an den Vorstandssitzungen des TCH;

der Arbeitseinsatz beim Auf- und Abbau war wieder sehr gut; das Rasenmähen soll wie in der Vergangenheit über die Mannschaften geregelt werden;

durch eine intensive Mitgliederwerbung zeichnet sich eine positive Entwicklung in den Mitgliederzahlen ab = 114 Mitglieder, davon 51 Kinder- und Jugendliche;

im Rahmen der Pressearbeit wurden Berichte und Termine monatlich in den Ortsnachrichten und Tageszeitungen sowie im Schaukasten aktualisiert;

hier gilt ein besonderer Dank an Norbert Helle für die Pflege der Internetseite sowie an Jürgen Zander;

Hinweis auf durchgeführte sowie in 2014 noch durchzuführende Arbeiten auf der Anlage.

b) Sportwart

Manfred Hannappel berichtet über die sportlichen Aktivitäten in der vergangenen Saison. Am Punktspielbetrieb nahmen 3 Herrenmannschaften in den Altersklassen 40 + 50 + 60 teil. Die H 40 belegten in ihrer Gruppe einen 3. Platz mit einem ausgeglichenem Punktekonto, die H 50 einen guten 5. Platz sowie die H 60 Platz 2. Insgesamt ist eine durchweg positive Bilanz zu verzeichnen. Für den Punktspielbetrieb in 2014 sind eine Herren 40 + eine Herren 60 sowie im Jugendbereich zwei Mannschaften = U 12 + U 14 gemeldet.

Auf Grund der positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen im Jugendbereich besteht zusätzlicher Bedarf

an Trainingsmöglichkeiten. Die Trainingszeiten auf der Anlage werden daher zunächst wie folgt festgelegt:

Jugendtraining = Montag 16.00 – 18.00 Uhr; 1 Platz freies Training Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr,

Damentraining = Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr, Herrentraining = Dienstag 14.00 – 20.00 Uhr und Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr sowie Freitag von 17.00 – 20.00 Uhr.

Die Vereinsmeisterschaften 2013 wurden im Herren-Einzel, Herren-Doppel sowie Mixed ausgespielt. Die Vereinsmeister wurden:

Herren-Einzel = Fredi Detloff

Herren-Doppel = Tobias Grünberg/Michael Koch

Mixed = Annette Schmorte/Fredi Detloff

Es war hier eine spannende Veranstaltung zu verzeichnen. Die in der Jahreshauptversammlung 2013 festgelegte Verfahrensweise bei der Auslosung der Herren-Doppel fand regen Anklang.

c) Jugendwart/in

Martina Knorre berichtet über die Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich. Die durchgeführten Ferienaktivitäten fanden regen Anklang. An den Vereinsmeisterschaften nahmen 11 Kinder teil. Auch das Neujahrstennis bilanziert sich positiv. Aus dem Grünkohlessen konnten 220,20 € der Kinder- und Jugendarbeit zugeführt werden.

d) Festausschuss

Jürgen Zander berichtet über die Veranstaltungen auf der Tennisanlage, aber auch außerhalb des Tennisspielens; hier sind einige Aktivitäten zu nennen: Grünkohlessen, Saisonvorbereitung der Herren in Schwerin, Kuddel-Muddel-Turniere, Besuch des Turniers am „Rothenbaum“ in Hamburg, Skat- und Kniffelabend. Die Weihnachtsfahrt konnte auf Grund des schlechten Wetterverhältnisses nicht durchgeführt werden.

Insgesamt erfreuten sich sämtliche Veranstaltungen einer positiven Beteiligung. Die Fahrradtour wird entgegen der vorliegenden Terminplanung am 20.07.2014 durchgeführt. Auf Grund eines einstimmigen Beschlusses der Mitgliederversammlung findet die Weihnachtsfahrt künftig jeweils am 1. Advent statt; für 2014 am 30.11.2014. Es soll ein monatliches Treffen in der Tennishalle Schönkirchen mit und ohne Tennisaktivitäten, für männliche und weibliche Mitglieder, stattfinden. Der Festausschuss wird sich dieser Angelegenheit annehmen und in die Veranstaltungsplanung verbindlich aufnehmen.

e) Schatzmeister

Die Jahresabrechnung 2013 wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt, wobei die Abrechnung 2013 gegenüber dem Haushaltsplan 2013 in den Einnahmen und Ausgaben nur geringfügig abweicht. Das Zahlenwerk der Abrechnung wird von Norbert Helle in den einzelnen Positionen erläutert. Auf der Ausgabenseite sind insbesondere die Mehrkosten für das Jugendtraining zu nennen.

Um den Haushalt auszugleichen, war eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 3.442,39 € erforderlich, an restlicher Rücklage befinden sich auf dem Sparbuch z. Zt. 5.000 €. Fragen seitens der Mitglieder werden vom

Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Die Jahresabrechnung 2013 wird zum Protokoll genommen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Helmut Ecksmann und in Vertretung Rosemarie Gromke haben am 03.03.2014 die Belege geprüft. Die Kassenprüfung hat keinerlei Anlass zu Beanstandungen gegeben.

TOP 5 Aussprache zu TOP 3 und 4

Einige Wortmeldungen befassen sich mit der Durchführungsart sowie dem Ablauf des Jugendtrainings. Auf Nachfrage erklärt der 1. Vorsitzende, dass trotz der angespannten Haushaltslage eine Beitragserhöhung für 2014 nicht in Betracht kommt.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Vom Kassenprüfer Helmut Ecksmann wird der Antrag auf Entlastung gestellt. Dem Vorstand wird bei eigener Stimmenthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 7 Sanierung von 2 Spielfeldern

Der 1. Vorsitzende berichtet über die Notwendigkeit einer Teilsanierung der Plätze 1 und 2. Nach einer Grobschätzung ist von einem Kostenfaktor in Höhe von ca. 5.000 € für beide Plätze auszugehen (bei einer Totalsanierung von 10.000 € je Platz). Eigenleistungen können Berücksichtigung finden und die finanzielle Situation verbessern. Für die Instandsetzungsmaßnahme kann auf Antrag ein Zuschuss des Kreises Plön in Höhe von 40 % der Kosten gestellt werden. Zunächst wird ein Kostenangebot einer Fachfirma eingeholt. Auf Grund der dann vorliegenden Information wird sich der Vorstand mit der Angelegenheit befassen und abschließend in einer Mitgliederversammlung die weitere Vorgehensweise abschließend entscheiden. Der Vorgehensweise wird so zugestimmt.

TOP 8 Vereinsmeisterschaften und Organisation (Auslosung der Herren-Doppel) und Termin Damen-Doppel

Auf Grund der positiven Resonanz aus der Vereinsmeisterschaft in 2013 soll die in der Jahreshauptversammlung 2013 beschlossene Verfahrensweise weiterhin Bestand haben.

Danach wird die Hälfte der teilnehmenden Spieler in einer Setzliste geführt, die sich aus ihrer Spielstärke resultierend aus der Rangliste ergibt. Die restlichen Teilnehmer werden dazu gelost. Dieser Beschluss wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen. Dem Antrag, bei den Vereinsmeisterschaften das Damen-Doppel im Zuge der Herren-Einzel durchzuführen, wird von der Mitgliederversammlung nach kurzer Beratung bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

TOP 9 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan 2014 wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt und zum Protokoll genommen. Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan 2014 vor und erläutert das Zahlenwerk in den einzelnen Positionen. Auf der Ausgabenseite sind die Kosten für die vorgesehene Sanierung der Plätze 1 und 2 eingeflossen; siehe dazu TOP

7. Fragen aus der Mitgliederschaft werden vom Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Der Haushaltsplan 2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 10 Wahlen

a) 2. Vorsitzende/r

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Michael Ewald für dessen 12-jährige Tätigkeit in der Position des 2. Vorsitzenden zum Wohle des TCH. Harry Kielmann wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt.

b) Schatzmeister

Norbert Helle wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Schatzmeister wiedergewählt.

c) Kassenprüfer/in

Jan-Dirk Rehder wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 11 Ehrungen

Rosemarie Gromke sowie Brunhilde und Jürgen Zander werden vom 1. Vorsitzenden für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine weitere Ehrung erhält Jürgen Zander als Spieler des Jahres 2013. Die Gründe für diese Wahl werden ebenfalls vom 1. Vorsitzenden vorgetragen.

TOP 12 Verschiedenes

Es liegen keine Schrift- und Wortbeiträge vor.

*Konrad Gromke
-1. Vorsitzende-*

*Friedhelm Paral
-Schriftwart-*



Ehrung für Brunhilde und Jürgen Zander und Rosemarie Gromke

Das Protokoll in voller Wortlänge liegt im Vereinsheim aus und kann auf der Homepage des TC Hagen unter www.tchagen.de eingesehen werden.

Platzaufbau 2014

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr konnten wir diese Saison dank des trockenen und warmen Wetters schon Mitte März mit dem Platzaufbau beginnen. In weiser Voraussicht hatte Konrad schon am Freitag ein paar Fleißige zusammengeholt, um das alte Tennismehl zusammenzukehren. Das Wetter schlug nämlich in der Nacht zum Samstag um und Sturm und Regen kamen auf.

Der Samstag war dann zum Glück wieder trocken, so dass die 25 erschienenen fleißigen Helfer/innen zügig voran kamen. Gegen Mittag war das alte Tennismehl schon vollständig auf dem Hänger zum Abtransport bereit.

Am Sonnabend darauf konnte dann mit vielen Helfer/innen das neue Ziegelmehl aufgebracht werden. Dann hieß es: walzen, walzen, walzen.....



Kleine Verschnaufpause der Helfer/innen

Foto und Bericht: Norbert Helle

Platzeröffnung

Die Tennisplätze des TC Hagen sind für die neue Saison von den Mitgliedern hergerichtet worden. Am **Montag, dem 21. April 2014, ab 11.00 Uhr**, wird die Saison 2014 eröffnet (mit Hallenschuhen!). Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen, Gäste sind willkommen. Auch die Kinder und Jugendlichen sind zu der Eröffnung eingeladen und können Tennis spielen.

Jugendtennis

Der letzter Trainingstag in der Halle in Schönkirchen ist am 10. April. Nach den Osterferien findet das **Tennis-training ab dem 08. Mai, 16.00 Uhr**, wieder auf unserer Anlage am Trensahl statt. Es sind alle Kinder und Jugendlichen (auch mit Eltern) eingeladen, um die Gruppen und Trainingszeiten für die Sommerzeit festzulegen. Es soll eingangs auch „Jugendversammlung“ stattfinden, um eine/n Jugendsprecher/in zu wählen. Nach der Versammlung kann dann Tennis gespielt werden.

Schnuppertraining

Zu Beginn der neuen Tennissaison bietet der TC Hagen wieder ein „Schnuppertraining“ an. Dieses Training ist für Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und Erwachsene gedacht. Hierzu laden wir für **Freitag, den 09. Mai 2014, ab 15.00 Uhr**, ein. Wer nur zum Kaffee und Kuchen kommen möchte, ist auch gerne gesehen.

Interesse am Tennissport?

Die guten Vorsätze sind da, nun zum Frühjahr endlich (wieder) Sport zu treiben. Aber alleine fehlt oftmals die Motivation dazu und es fällt schwer, sich „aufzuraffen“. Da kommt ein Angebot des TC Hagen evtl. gerade zur rechten Zeit, in einer Gemeinschaft seinem Sport nachzugehen? Mit dem Tennissport kann man auch noch mit 50 oder 60 Jahren beginnen, wenn früher schon einmal Sport getrieben und „eine Pause eingelegt wurde“. Es kommt halt auf den Versuch an! Je früher dieser Versuch stattfindet, desto besser ist es natürlich auch für das eigene Wohlbefinden. Der Verein hat noch Kapazitäten auf den Plätzen frei und freut sich über jedes neue Mitglied!

Bei Aufnahme in den Verein ist **keine** Aufnahmegebühr zu bezahlen! Kinder und jugendliche Mitglieder bleiben im ersten Jahr ihrer Mitgliedschaft beitragsfrei. Sie zahlen lediglich einen Zuschuss für das wöchentliche Training. Erwachsene Mitglieder zahlen im ersten Jahr der Mitgliedschaft nur 50 % der Jahresgebühr.

Es besteht die Möglichkeit, bei Interesse an einer Mitgliedschaft einige Übungsstunden (Schnupperstunden) mit Vereinsmitgliedern auf der Anlage zu verbringen. Sprechen Sie ein Mitglied oder auch den Vorstand einfach einmal an oder kommen Sie auf unsere Sportanlage.

Der Verein ist auch auf seiner Homepage www.tchagen.de zu erreichen.

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*



Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft

Die Kameraden der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen hielten ihre diesjährige Jahreshauptversammlung am 21. März ab 19.30 Uhr in ihren Kameradschaftsräumen ab. Die Versammlung leitete die Schriftführerin Tanja Scherag, da sich Rüdiger Will aus beruflichen Gründen entschuldigen ließ. Tanja Scherag konnte 16 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen.

Nach dem die Schriftführerin Tanja Scherag die Niederschrift aus 2013, den Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden, und, in ihrer Funktion als Schießleiterin, diesen Jahresbericht verlesen hatte, konnte die Jugendwartin Stefanie Wobith ihren Bericht als Jugendwartin vortragen.

Die Jugendgruppe hat mit dem Stand von Dezember 2013 15 Jugendliche. Sie hielten ihre eigene Jahreshauptversammlung ab, in der sie diesmal die Termine für 2014 und Beitragserhöhungen beschlossen hatten.

Die Aktivitäten der Jugendgruppe reichten von Grillen, Zelten, eine Fahrt an die Nordsee bis zum Bowling und Spiele-Nachmittage. Aber sie waren auch fleißig und stellten sich als Aufsichtspersonen für einige Spiele beim CDU-Flohmarkt sowie bei der Durchführung erstmals des Vogelschießens zur Verfügung.

Geplant sind für 2014 eine kleine Reise zum Kyffhäuser-Denkmal in den Harz sowie die Teilnahme am Landesvergleichsschießen in Schafstedt im Juni.

Kassenwartin Bettina Helm konnte von einem ausgeglichenen Haushaltsjahr berichten. Allerdings überstiegen die Ausgaben die Einnahmen. Dieses konnte durch einen kleinen Überschuss aus dem Vorjahr ausgeglichen werden. Die Umstellung auf das SEPA-Verfahren verlief schwierig und ist noch nicht ganz in die Tat umgesetzt worden. Aber es läuft.

Der Bericht des Kassenprüfers Timo Heusler verlief positiv. Der Vorstand wurde entlastet.

Bei den Wahlen gab es nur eine Neuerung.



Als neue 1. Vorsitzende wurde Marieta Will gewählt. Der 3. Vorsitzende Thomas Rehder, die Schriftführerin Tanja Scherag und der Waffenwart Horst Prösch wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum 2. Kassenprüfer wurde Sven Larsen gewählt.

Beim Tagespunkt Ehrungen wurde die Urkunde für Günter Kuhn vorgelesen. Er ist jetzt seit 30 Jahren Mitglied der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen. Nadel und Urkunde werden dem Kameraden nachgereicht werden.

Zum Thema Eisbeinessen informierte die Schriftführerin Tanja Scherag die Versammelten über den neuesten Stand. Die Versammlung beschloss, das Eisbeinessen 2014 am 21. November im Irrgarten zu feiern.

Die Versammlung wurde um 21.15 Uhr von der Schriftführerin Tanja Scherag geschlossen und alle Kameradinnen und Kameraden konnten sich endlich der Gulaschsuppe zuwenden.

*Gez. Tanja Scherag
Schriftführerin*

Teilnahme am Bowlingturnier des DJBK Landesverbandes Schleswig-Holstein

Am Samstag, den 22. Februar 2014, nahmen wir seit Jahren einmal wieder am diesjährigen Bowlingturnier des Landesverbandes Schleswig-Holstein unseres Deutschen Jugendbundes Kyffhäuser (DJBK) teil.



Dieses Jahr hat der Landesverband als Austragungsort Rendsburg gewählt. Dies nahmen wir zum Anlass auch andere Jugendgruppen aus dem Land dort zu treffen.

Gestartet sind wir mit 3 Mannschaften in unterschiedlichen Altersgruppen.



Welchen Platz wir letztendlich belegt haben, werden wir im April erfahren. Dann soll auf der Jahreshauptversammlung des DJBK Landesverbandes die Siegerehrung stattfinden.

Bis dahin müssen wir uns noch ein wenig in Geduld üben.

Teilnahme am Kreisvergleichsschießen 2014

Sowohl am Samstag, den 07. März als auch am Sonntag, den 08. März 2014 fand das diesjährige Kreisvergleichsschießen statt.

Am Samstag wurde die Disziplin Luftgewehr auf dem Schießstand in Bothkamp ausgetragen und am Sonntag die Disziplin Kleinkaliber auf dem Schießstand in Kühren.



Wir nahmen mit 10 Jugendlichen am Schießen teil. Das Kleinkaliberschießen wurde von den älteren Jugendlichen mit Begeisterung absolviert.

Wie erfolgreich wir dieses Jahr abschneiden werden und wer in diesem Jahr Kreissieger wird, werden wir erst wieder Mitte des Jahres erfahren. Dann wird die Pokalverleihung stattfinden.

Also auch hier heißt es: noch ein wenig Geduld...

Stefanie Wobith

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **12.04.2014** beginnt der neue Hundeführerlehrgang der Teckelgruppe Probsteierhagen um 14 Uhr auf dem Hundeplatz in Trensahl (hinter den Sportplätzen). An 10 Samstagen wird unsere Ausbilderin, Antje Polomski, mit den Teckeln und Hunden anderer kleiner Rassen den Gehorsam, die Leinenführigkeit und das ruhige Ablegen zu trainieren.





Frauchen und Herrchen müssen dabei genauso viel lernen, wie die Hunde. Zur ersten Übungsstunde sind mitzubringen ist der gültige Impfpass und der Nachweis einer Hundehalterhaftpflichtversicherung. Die Übungsgebühr für den Kurs beträgt für Mitglieder im DTK 15 Eu und für Nichtmitglieder 40 Eu.

Weitere Info erteilt Antje Polomski, Tel.: 0176-64 19 37 16 Am **27.04.2014** findet die Zuchtschau der Gruppe Probsteierhagen im Schlosspark von Schloss Hagen statt. Um 11 Uhr eröffnen die Probsteier Jagdhornbläser die Veranstaltung. Neben der Zuchtschau werden noch die Verhaltensbeurteilung und der Zahn- und Rutenstatus angeboten. Für unsere Jugendlichen wird es wieder den Vorführwettbewerb, das Junior-Handling geben. Unser Richter, Jens Papenhagen aus Dümmer wird von unserem neuen Obmann für das Ausstellungswesen, Jan Berendt unterstützt. Gemeldet werden können alle Teckel im Alter von 6 Monaten bis ins hohe Alter mit und ohne Ahnentafel. Vorzulegen ist der gültige Impfausweis. Am Ende der Veranstaltung werden die Haarartschönsten, der schönste Veteran (Teckel ab 8 Jahren) und der schönste Teckel der Jüngstenklasse (Teckel von 6 – 9 Monaten) sowie der Tagessieger ausgezeichnet. Auch für die Kinder, die am Junior-Handling teilnehmen, hat unsere Jugendobfrau wieder viele Überraschungspaket parat. Weitere Fragen beantwortet Jan Berendt, Tel.: 04343 – 76 29.



Weitere interessante Informationen rund um unseren Teckel und unseren Verein erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de

*Bis zum nächsten Mal grüßt
Alexandra Klostermann, Gruppe Probsteierhagen*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: 14. April, 05. Mai, und 02. Juni.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensaal, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Fantasy-Roman für Jugendliche:

Stiefvater, Maggie: Wenn der Rabe ruft. – Script, 2013.

Jedes Jahr im April empfängt Blue die Seelen derer, die bald sterben werden, auf dem verwitterten Friedhof außerhalb ihrer Stadt. Bisher konnte sie sie nur spüren, nie sehen – bis in diesem Jahr plötzlich der Geist eines Jungen aus dem Dunkel auftaucht. Sein Name lautet Gansey, und dass Blue ihn sieht, bedeutet, dass sie der Grund für seinen nahen Tod sein kann. Denn seit Blue sich erinnern kann, lebt sie mit der Weissagung, dass sie ihre wahre Liebe durch einen Kuss töten wird. Ist damit etwa Gansey gemeint? (ab 16 Jahre)

Sachbuch:

Brandl, Astrid: Eine Kuh macht Muh – viele Kühe machen Mühe : Geschichten einer furchtlosen Landtierärztin. – Piper, 2013.

Die Doktorin und das fiese Vieh: Ihre Patienten sind ohne Ausnahme unbekleidet, treten nach ihr und bringen Astrid Brandl regelmäßig in besch... Situationen. Doch es muss schon mehr passieren, damit die Tierärztin aus den Gummistiefeln kippt. Zwischen Milchkuh, Mistgabel und Miezekat erlebt sie tierische Geschichten – da kann es schon mal passieren, dass man bei einer Grippe aus Verzweiflung die Schweinemedizin schluckt.

Kinderbuch:

Reifenberg, Frank Maria: Die absolut unglaublichen und zu 113 % wahren Abenteuer des Cornelius Delano Tuckerman. – Ueberreuter, 2013.

Cornelius Delano Tuckerman, genannt Tucker, ist ein 10-jähriger Amerikaner, Seifenkistenbauer und Schriftsteller, der dem Leser einige skurrile Episoden aus seinem Leben erzählt. Tuckers Notizbuch enthält viele witzige Zeichnungen und ein paar Pflaumensaftflecken... (ab 9 Jahre)

DVD:

Jedes Jahr im Juni /mit Katharina Wackernagel und Peter Schneider. – Ein Film von Marcus O. Rosenmüller. – 2013.

Bei einem Verwandtenbesuch in der DDR 1971 lernt die junge Hausfrau und Mutter Anna aus Bayern den Tischler Gregor aus Dessau kennen und verliebt sich in ihn. Von Anfang an sind die Hürden für eine Beziehung enorm. Beide Paare sind verheiratet, beide sind Eltern von je zwei Kindern. Die inner-deutsche Grenze verhindert eine regelmäßige Kommunikation. Trotzdem schaffen sie sich einmal im Jahr für 48 Stunden einen Freiraum für ihre Liebe. (FSK ab 12)

PASSADE

Tierarztpraxis-Eröffnung in Passade

Mit wachsendem Interesse wurde seit langem im Dorf verfolgt, was sich seit Monaten im unteren Teil in Richtung Tegelredder in Familie Blöckers alter Scheune tat. Rege Bautätigkeit innen wie außen deutete darauf hin, dass an dieser Stelle etwas Neues entstehen sollte. Die Tierärzte Dr. Axel und Julia Puncken, schon länger wohnhaft in Passade, hatten sich entschlossen, in diesem alten Gemäuer eine Tierarztpraxis für Kleintiere und Pferde einzurichten. Am Samstag, 1. März 2014 konnten sich endlich alle Einwohner/innen, parallel zur offiziellen Eröffnung, bei einem „Tag der offenen Praxistür“ ein Bild von der Verwandlung einer Scheune in eine moderne, geräumige Arztpraxis machen. Dieses Angebot wurde von vielen großen und kleinen Menschen aus nah und fern gerne angenommen. Innen gab es Führungen durch die Praxisräume mitsamt OP-Raum für Pferde, außen tummelten sich die Kinder bei schönstem Frühlingswetter auf einer Hüpfburg oder konnten am beliebten Passade-Wurfspiel ihr Geschick testen. Aus sicherer Quelle ließ sich erfahren, dass diese Veranstaltung etwas von Dorffest hatte, und das ist in Passade eigentlich kaum zu toppen. Der Passader Frauenstammtisch überreichte eine Girlande mit ausgesuchten Kleinigkeiten rund ums Tier und wünschte wie alle übrigen Gäste alles Gute zu diesem gelungenen Start und für die Zukunft der „Tierarztpraxis Puncken“.

260. Versammlung der Passader Totenbeliebung

Am Sonntag, 2. März 2014, fand nunmehr zum 260. Mal die Versammlung der Passader Totenbeliebung statt. 34 Mitglieder trafen sich um 15.30h im Dörpshuus, zu der der Vorsitzende Hans-Wilhelm Greve eingeladen hatte. Nicht ohne Stolz verkündet er bei seiner Begrüßung, dass durch Neueintritt von 41 Personen die Zahl der Mitglieder der Totenbeliebung auf ansehnliche 210 gewachsen ist. Ältermann Jochen Stoltenberg bat um Gedenken für drei verstorbene Mitglieder und berichtete über den Austritt von 2 Personen wegen Wegzugs aus Passade. Außerdem wurden Karl-Gerhard Lamp für seinen langjährigen Vorsitz in der Totenbeliebung und Rosi Rönnaus als Ansagerin für 30 Jahre geehrt. Bestätigt wurden in der anschließenden Wahl Hans-Wilhelm Greve als Vorsitzender und Peter Göttisch als Schriftführer sowie die bisherigen Ansagerinnen. Damit endete der offizielle Teil der Versammlung und ging über in den geselligen mit Kaffee und Kuchen und der Gelegenheit zu einem nachbarschaftlichen Gespräch.

Rosenmontag in Passade

Ob in Köln, Marne oder Passade, Rosenmontag war auch 2014 kein Tag wie jeder andere, jedenfalls für die Stammtischfrauen. Da das Datum, 3. März, sowieso auf unser monatliches Treffen fiel, war es keine Frage: Rosenmontag wird gefeiert. 13 Frauen, zwar dieses Jahr nicht bis zur Unkenntlichkeit verkleidet, aber doch irritierend „perückt“, heftig in schwarz getaucht zwecks Bartnachbildung, bunt und blumig behütet oder streng gewandet in Nonnentracht, trafen sich ab 18.00h, um den vorderen Raum des Dörpshuus mal wieder rosenmontagstauglich zu machen. Luftschlangen und -ballons, Lichterketten in Sektglasform und natürlich passende Musik waren die notwendigen Zutaten. Nach getaner Arbeit genossen wir erst mal die leckeren Speisen und Getränke unseres reichhaltig ausgestatteten Buffets - immer wieder ein Highlight der Rosenmontagsfeier. Danach wurde getanzt, bis die Schuhsohlen qualmten, was für die Stammtischfrauen an so einem Abend selbstverständlich ist. Und ein Rosenmontag ohne die „18 bis nach Istanbul“ oder die „schönen Haare“ wäre wie Passade ohne See, also undenkbar.



Selbst „weitgereiste“ Mexikaner, ein Ami-Girl, ein feschtes Bayernmadel oder ein ausgewachsenes Baby hielt da nichts mehr auf dem Stuhl, und ein wilder Pirat wurde ganz zahm bei der Polonäse durchs ganze Haus. Essen, trinken, tanzen, lachen – einfach mal ausgiebig Spaß haben. Das hatte auch am Rosenmontag 2014 bei den Passader Stammtischfrauen wieder aufs beste geklappt!

Theaternacht in Passade

Kaum hatten sich die Füße der Stammtischfrauen von der Rosenmontagsfeier erholt, gab es im Rahmen der Passader Theaternacht am Samstag, 8. März 2014, die nächste Gelegenheit zum Tanzen. Bevor es allerdings los ging, erlaubten die „Theoderlüüd“ einen intensiven Einblick ins „Miljöh“, wie es Autor Jens Exler sah: Ilse Kleefeld (Anja Schnoor) zieht alle Register, ihren Mann Hugo (Jan Graf), Trucker-Fahrer mit derben Angewohnheiten, und ihre Küche aufzupolieren. Unterstützung erhält sie dabei von ihrem Sohn Kai (Asmus Finck-Stoltenberg). Er hat nämlich seine Freundin Jutta Möbius (Tina Kahlo) samt Eltern (Gesa Litzkow und Axel Puncken), Unternehmerfamilie aus besseren Kreisen, zwecks Kennenlernens eingeladen. Vater Kleefeld hält gar nicht von irgend welchen Veränderungen in der Küche geschweige denn an seiner eigenen Person und seinen körperlichen Befindlichkeiten. Mutter Kleefeld allerdings schon, ist doch die Küche sowieso renovierungsbedürftig und sie selbst auch. Eine neue Frisur, ein neues Kleid und neue Schuhe hat sie sich gegönnt. Als es frühzeitig an der Tür klingelt und sie öffnet, schneit ein äußerst seriös gekleideter Versicherungsvertreter (Nadja Truelsen) ins Haus, den sie für Herrn Möbius hält. Sie bietet ihm die vorbereiteten „Schnittchen“ und Sekt an. Der Gast bedient sich ausgiebig und Ilse sagt auch nicht nein zu ein, zwei Gläschen Sekt. Nicht mehr ganz Herr ihrer Sinne, bemerkt sie nicht, dass der Versicherungsvertreter verschwindet. Kai und Hugo, ja selbst die geschwätzige Tochter Susi (Liza Tuschy) haben sich ordentlich in „Schale geschmissen“, als Familie Möbius endlich erscheint, von oben bis unten in kunstseidene Jogging-Anzüge in modischem Petrol gehüllt und genauso wenig frei von eigenwilligen Angewohnheiten wie Hugo. Tochter Jutta fühlt sich gleich heimisch in Kleefelds Küche, erkennt sie doch in Susi ihre gute Freundin von früher wieder. Zum Schluss schaut noch der Hausmeister (Karsten Wachtel) vorbei, um die erlauchte Gesellschaft kennen zu lernen. Schließlich verwischen sich die Gegensätze in Ilse's Küche endgültig, als Musik und ein gemeinsamer Tanz die Gemüter in Bewegung bringt.



Und so war die Schlusszene dieser wunderbaren „Miljöh“-Studie ein passender Übergang in den von Musik (auch gerne Wunschtitel) und Tanz geprägten Abend, was allerdings zuerst hauptsächlich die Frauen nutzten. Die Herren trauten sich erst zu vorgerückter Stunde nach einigen Bieren und einem ausgiebigen „Klönschnack“ auf die Tanzfläche. Bleibt noch die schöne und stimmungsvolle Dekoration im Dörpshuus zu erwähnen und die freundliche Bedienung hinter den beiden Tresen.

Extravorstellungen

Am Sonntag, 16. März 2014, gab es nachmittags und abends nochmals einen Einblick ins „Miljöh“, der jeweils vor ausverkauftem Haus präsentiert wurde. Seit der Theaternacht hatte sich nämlich auch ohne Susis Mitteilungsbedürftigkeit herum gesprochen, dass die Passader „Theoderlüüd“ unter der großartigen Regie von Yvonne Arendt zur Höchstform aufgelaufen waren. Und das wollte sich kein Probsteier entgehen lassen. Je ca. 120 Zuschauer/innen verzeichnete jede Vorstellung, einmal mit anschließendem Kaffee- und Kuchenangebot, einmal mit Würstchen und Kartoffelsalat, was von den Gästen gerne angenommen wurde. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Versammlung des Bau- und Wegeausschusses sowie des Ausschusses für Kultur und Gemeinwesen

Am Mittwoch, 19. März 2014, trafen sich bereits um 18.00h die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses sowie des Kulturausschusses am Spielplatz zu einer Ortsbegehung. Die von Orkantief „Christian“ gefällte Birke soll teilweise als Spiel- und Kletterbaum noch Verwendung finden, die Wurzel wurde vorerst wieder an ihren alten Standort zurückgedrückt. Was mit der Rundbank geschehen wird, ist noch nicht endgültig geklärt. Yvonne Arendt, federführend in Sachen Spielplatz, berichtete, dass neuer Sand angeschafft werde und die Wasserpumpe dank einer großzügigen Spende aus dem Dorf demnächst auch erneuert werde. Die übrige Neugestaltung will sie gemeinsam mit den Passader Kindern im Rahmen einer Zukunftswerkstatt erarbeiten, die in Kürze beginnt. Anschließend wurde die Versammlung ab 19.00h im Dörpshuus mit Herrn Christensen als Pressevertreter der KN fortgesetzt. Hauptthema war das Wappen. Zwei Entwürfe wurden präsentiert, die jedoch in ihrer Farbgestaltung variieren. Ein Fisch oder

gleich mehrere Fische stehen zur Auswahl, dazu entweder Kastanienblatt und Kornähren oder doch lieber eine leuchtend gelbe Sonne (siehe auch OH/KN vom 21.3.). Geplant ist, dass der komplette Gemeinderat eine Vorabentscheidung trifft und dann während einer Einwohnerversammlung alle Passader Bürger/innen abstimmen sollen. Möglich ist auch, dass am Tag der Europawahl (25. Mai 2014) die Abstimmung erfolgt, welches Wappen für unsere Gemeinde das Beste, Schönste, vielleicht auch Interessante ist. Auf jeden Fall wird in den nächsten Monaten eine Entscheidung darüber fallen. In Sachen schnelles Internet (Firma SNESTAR) gibt es zurzeit keine neuen Erkenntnisse, allerdings sind die Anschaffung eines Beamers und einer Lautsprecheranlage für das Dörpshuus geplant. Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 15. April 2014, um 19.30h im Dörpshuus statt. Die Sitzung schloss um 20.45h.

Alle Berichte: U. Riedel

Termine, Termine, Termine...

Vorbereitung für das Dorffest

Das erste vorbereitende Gespräch zum Dorffest 2014 am Samstag, 14. Juni, findet am **Montag, 14. April**, um **20.00Uhr** im Dörpshuus statt. Katrin-Maria Mende, die die Leitung und Organisation der Spiele übernommen hat, freut sich über rege Beteiligung und steht gerne für Auskünfte zur Verfügung (Tel. 04344/301666).

Nächste Gemeinderatssitzung

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist am **Dienstag, 15. April 2014**, um **19.30h**. Ort der Veranstaltung ist das Dörpshuus. Hauptthema ist dann das „Passader Wappen“. Es sollen die verschiedenen Motive und Farbvarianten vorgestellt werden.

Passader Dorfausflug

Der Kulturausschuss-Vorsitzende Ulf Brandt gibt bekannt, dass der alljährliche Dorfausflug der Gemeinde am **Samstag, 24. Mai 2014** stattfindet. Gestartet wird morgens um 9.00Uhr, Ankunft in Passade wird abends um 19.00Uhr sein. Auf dem Programm stehen Kulturelles, Sightseeing und ein schönes Hof-Café für die Pause. Alles weitere wird wie immer noch nicht verraten. Der Unkostenbeitrag für Passader/innen beträgt 10Euro/pro Person. Der Veranstalter wünscht sich gutes Wetter und **viele Teilnehmer/innen zwischen acht und achtzig** für diese Tour. Anmeldung bei U. Brandt unter Tel.04344/ 374137.

Alle Berichte: i.A. U. Riedel

Neueröffnung der Tierarztpraxis

„Nun ist unser Bullerbü noch schöner“ sagen die Passader Kinder begeistert, denn seit Anfang dieses Jahres werden im Tegelredder 1a nun auch kranke Pferde und Kleintiere behandelt.

Die zum Hof Blöcker gehörende Scheune, in der früher Stallungen waren und die seit vielen Jahren leer stand, wurde im letzten Jahr komplett zur Tierarztpraxis umgebaut.



Bei viel Sonnenschein wurde am 1. März die Neueröffnung der Tierarztpraxis für Pferde und Kleintiere der Tierärzte Dr. Axel Puncken und Julia Puncken gefeiert. Ein fröhliches Fest für Groß und Klein mit Sektempfang, Bratwurst, Ponyreiten und sogar einer Hüpfburg.



Schon in aller Früh trafen sich Freunde und Nachbarn, um Schnittchen zu schmieren und selbstgebackene Kuchen zu bringen.

Und während gefeiert wurde, hatten alle Gäste die Möglichkeit, sich in Ruhe den Kleintierbehandlungsraum, das Labor und das Röntgenzimmer anzuschauen. Halbstündlich bot Dr. Axel Puncken seinen Gästen eine Führung durch den Pferde-OP-Saal und die mit Gummimatten gepolsterte Narkosebox an.

Es war ein rundum gelungenes Fest und sicherlich für Dr. Axel Puncken und seine Frau Julia sowie ihrer tiermedizinischen Fachangestellten Nadine Kämmer ein toller Start.

Die Kleintierbehandlung findet nun montags, mittwochs und freitags von 11-12 Uhr, dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr sowie nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 04344-7085 statt.

Online präsentiert sich das Team der Tierarztpraxis unter www.tierarztpraxis-puncken.de.

*Silke Meyer-Perkams
Fotos: Yvonne Arendt*

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 15. April, 06. Mai und 03. Juni.

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 07. April 2014** und hält

an der Telefonzelle von 09h55 - 10h20 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 - 17h15 Uhr

und in der Teichstraße von 17h20 - 17h45 Uhr

Der nächste Termin ist dann wieder am **Montag, den 28. April 2014** zu den bekannten Zeiten.

Teil 2 des Terminkalenders für das Dörpshus (Änderungen, Ergänzungen und Irrtum stets vorbehalten)

April

01.	20h00 Uhr	WGP
02.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
05.	09h30 Uhr	Aktion „Saubere Gemeinde“
07.	19h30 Uhr	SPD
09.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
14.	15h00 Uhr	Klönsschnack
15.	19h00 Uhr	IG Outland
16.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
30.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - Kameradschaftsfest

Mai

02. / 03.		P R I V A T
05.	19h30 Uhr	SPD
06.	20h00 Uhr	WGP
07.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
08.	18h00 Uhr	Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei

12.	15h00 Uhr	Klönsschnack
14.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
21.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
25.		Gemeinde Prasdorf – Europawahl
26.	15h00 Uhr	Klönsschnack
28.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Juni

02.	19h30 Uhr	SPD
03.	20h00 Uhr	WGP
04.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
07.		Jugendwehr Prasdorf
–		Pfingstfeuer
11.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
13./14./15.		P R I V A T
16.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	18h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
18.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
21.		Jugendwehr Prasdorf
25.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
26.		Jugendwehr Prasdorf
30.	15h00 Uhr	Klönsschnack

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

am 27. März fand die erste Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Höhepunkt war neben der Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Ferienhausgebiet im Hagener Weg sicherlich die Bestätigung der Wahl des neuen Wehrführers Andreas Kay. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch, lieber Andy, und auf weiterhin so gute Zusammenarbeit wie bisher.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal ganz herzlich bei Sven Erichsen bedanken, der nach 6 Jahren nicht wieder für das Amt des Prasdorfer Wehrführers kandidiert hat. Lieber Sven, herzlichen Dank für Deine geleisteten Dienste als Wehrführer für die Gemeinde Prasdorf und ihre Bürgerinnen und Bürger. Ich denke, nicht nur wir beide haben gut zusammengearbeitet, sondern das gilt sicherlich für die ganze Gemeindevertretung.

Glücklicherweise hatten wir in diesen sechs Jahren keine größeren Einsätze zu verzeichnen, der Spektakulärste war wohl, als jemand versuchte, sein Auto im Regenrückhaltebecken einzuparken. Aber auch dabei ist gottlob niemand zu körperlichem Schaden gekommen. Ich bin sicher, dass, wenn unsere Wehr dann doch ausrücken musste, sie stets top ausgebildet und hoch motiviert war. Auch das ist Dein Verdienst. Nochmals herzlichen Dank für alles. Ich bin aber ebenso sicher, dass Du jetzt nicht die Füße hochlegen, sondern auch zukünftig in der Prasdorfer Wehr Deinen Beitrag zur Sicherheit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin leisten wirst.

Übrigens : das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird in den nächsten *Ortsnachrichten* veröffentlicht.

Was gibt es noch zu berichten ?

Wie Sie vielleicht der Presse entnommen haben, fand am 11.03. in der Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen eine Podiumsdiskussion mit allen verkehrspolitischen Sprechern der im Kieler Landtag vertretenen Parteien und der Planungsverantwortlichen wegen der Reaktivierung der Bahnlinie Kiel – Schönberg(er Strand) statt. Angesichts der Brisanz dieses Themas insbesondere für unsere Nachbarn in Probsteierhagen fand ich, dass die Veranstaltung mit rund 150 Anwesenden im Grunde genommen recht dürftig besucht war. Ich habe aus dieser Diskussion leider keine neuen Erkenntnisse gewonnen. Die Parteivertreter stellten ihre jeweiligen Standpunkte dar und der „Oberplaner“ von der Landesweiten VerkehrsServicegesellschaft (LVS) räumte ein, dass es seitens der LVS beim Thema „Kommunikation“ bislang einige Versäumnisse gab und man sich zukünftig bessern und den Kontakt zu den betroffenen Gemeinden intensivieren wolle. Bis zum Redaktionsschluss der *Ortsnachrichten* ist zumindest in Prasdorf davon nichts zu spüren gewesen. Die Prasdorfer Gemeindevertretung hatte bereits im Juli des vergangenen Jahres eine Stellungnahme zu der geplanten Reaktivierung auf den Weg gebracht. Aber auch darüber haben wir bis heute noch nicht einmal eine Eingangsbestätigung bekommen. Soviel zum Thema „Kommunikation“ ! Aber : es kann ja nur besser werden.

Zu unserem Dauerbrenner „Fracking“ werde ich (hoffentlich) in den nächsten *Ortsnachrichten* ausführlicher berichten können. Es gibt offenbar neue Entwicklungen.

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hin – wie schon häufiger in der Vergangenheit – dass der Parkplatz neben dem Dörpshus kein öffentlicher Parkplatz ist. Ich kann jedenfalls nirgends das blaue Schild mit dem weißen P dort sehen. Insbesondere bei privaten Veranstaltungen ist es ärgerlich, wenn dort Fahrzeuge von anderen abgestellt werden. Die Nutzer des Dörpshus mieten auch den Parkplatz mit und zahlen auch dafür. Dann ist es besonders ärgerlich, wenn durch andere Fahrzeuge teilweise die Hälfte der Stellplätze belegt sind. Es kann ja auch nicht so schwer sein, wenigstens kurz bei der Gemeinde nachzufragen, ob man das Fahrzeug dort vorübergehend abstellen darf. Notsituationen können immer wieder 'mal auftreten

und da wird auch jeder Verständnis haben. Aber für sich dort ein Dauerparkrecht abzuleiten, geht gar nicht ! Sollte das zukünftig nicht besser klappen, wird sich die Gemeinde geeignete Maßnahmen überlegen müssen (Schränke, Abschleppdienst oder dergleichen). Damit es nicht soweit kommen muss --> nehmt Rücksicht aufeinander oder kurz die Erlaubnis bei der Gemeinde einholen !

Am 05. April findet die diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Treffpunkt ist um 09h30 Uhr am Dörpshus. Dann wollen wir wieder dem Müll und dem Dreck in unserer Gemeinde auf den Leib rücken. Es gibt auch noch Einiges zu pinseln. Also : bitte alte Sachen anziehen. Pinsel und Farbe werden wie immer von der Gemeinde gestellt.

In Rahmen dieser Aktion wird auch wieder geschreddert. Wer etwas zum Schreddern hat, melde sich bitte bis zum 04.04.2014 an unter ☎ 4657 oder per Mail an Gemeindepasdorf@aol.com.

Im Anschluss wartet mittags wieder für alle Helferinnen und Helfer ein kleiner Imbiss im Dörpshus.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Beteiligung.

So, das war es wieder von mir. Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein frohes und besinnliches Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

Messer, Gabel, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht!!!

Dieser altertümlich anmutende Sinnspruch ist auch heute noch aktuell und hat nichts von seinem Sinn verloren. Allzu leicht wird es heute Kindern gemacht an Streichhölzer oder Feuerzeuge zu gelangen. Auch wer nun meint als Nichtraucher nicht von diesem Thema betroffen zu sein, möge einmal seinen Wohnzimmertisch in der Weihnachtszeit überprüfen. Die Kerzen wollen auch angezündet werden und dazu bedient man sich gerne eines Stabfeuerzeuges.

Auszug aus einem Pressebericht des vergangenen Jahres:

„Der kleine Junge war alleine in der Küche, während die Eltern im Wohnzimmer eine interessante Nachrichtensendung verfolgten. Verführerisch offen lag ein Feuerzeug auf dem Tisch, gleich neben der Kerze, die am Abend für warmes und stimmungsvolles Licht sorgen sollte. Der Schreck war groß, als außer der Kerze auch noch die Vorhänge und das Mobiliar im hellen Feuerschein erstrahlten. Die geschockten Eltern stürmten in die Küche und versuchten zu retten, was zu retten war. Der Schaden war trotzdem enorm. In solchen Fällen haften die Eltern des kleinen Feuerteufels für die Folgen des Brandes. So entschied das Landgericht Bielefeld (Az. 21 S 166/06). Denn die Richter waren sich einig, dass die Eltern grob fahrlässig handeln, wenn Feuerzeug und Co. für die süßen Kleinen frei zugänglich sind. Der Schadenersatz muss dann direkt dem Vermieter oder der Versicherung geleistet werden.“

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Feuerzeuge, Streichhölzer, etc. nicht offen herumliegen lassen. Zu verlockend ist es für die Entdecker der Welt.

Hier einige Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr:

- Die Erziehung zum vorsichtigen Umgang mit dem Feuer beginnt bereits beim kleinen Kind und ist eine dauernde Aufgabe.
- Aufklärung ist wirkungsvoller als jedes Verbot. Das Kind muss die Gefahr des Feuers erleben und verstehen. Diese psychologische Einstimmung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer ist die wichtigste Vorbeugungsmaßnahme gegen Brände jeder Art. Sie wird den Menschen auf seinem ganzen Lebensweg begleiten.
- Um den kindlichen Spiel- und Nachahmungstrieb zu befriedigen, Kinder unter Aufsicht den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeug oder Kerze beibringen. Die Unterweisung sollte sich an der geistigen Aufnahmefähigkeit, der Gemütsart und der Geschicklichkeit des Kindes orientieren.
- Eltern und Erzieher sollen den Kindern im Umgang mit dem Feuer ein verantwortungsbewusstes Vorbild sein.
- Streichhölzer und Feuerzeuge nicht achtlos herumliegen lassen. Bewahren Sie diese so auf, dass Kinder keinen Zugriff haben.
- Kleinkinder niemals bei offenem Licht unbeaufsichtigt lassen.
- Vereinbaren Sie mit ihren Kindern, welche Maßnahmen bei ihnen zu Hause im Falle eines Notfalles notwendig sind. Probieren Sie auch, wie Sie Ihre Familienmitglieder das Haus verlassen können, wenn es dunkel ist, denn wenn es brennt, kann es auch sein, dass der Strom ausfällt.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Thema haben, steht Ihnen Ihre Feuerwehr gerne zur Verfügung.



Messer, Schere, Gabel, Licht, sind für kleine Kinder nicht. Die Gewalt des Feuers können auch ältere Kinder häufig nicht richtig einschätzen.

News/Aktuelles der FF Prasdorf

April

02. Dienstabend	19:30-21.00 Uhr
05. Unterstützung „saubere Gemeinde“	ab 09:30 Uhr
09. Vorstand	ab 19:30 Uhr
16. Dienstabend	19:30-21:00 Uhr
30. Kameradschaftsfest	

Mai

14. Dienstabend	18:30-20.00 Uhr
(gemeinsamer Dienst mit der Jugendwehr)	
28. Dienstabend	19:30-21:00 Uhr

Info Veranstaltungen auf Amtsebene:

10. April: Gruppenführer in Probststeierhagen	19:00-21:00 Uhr
08. Mai: Gerätewarte und Maschinisten in Stoltenberg	19:00-21:00 Uhr

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
Wehrführer



Einladung zum Kameradschaftsfest

Wir laden hiermit alle Ehrenmitglieder sowie die aktiven & passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V. zum Kameradschaftsfest ein.

Am Dienstag, 30.04.2014 ab 19 Uhr möchten wir mit Ihnen/Euch im Dörpshus einen schönen Abend verbringen.

Gegen den Hunger wird es ein leckeres Spanferkel mit Sauerkraut, Brot und Krautsalat geben. Hierfür wird eine Umlage in Höhe von 5,00 Euro erhoben. Getränke gibt es zu günstigen Feuerwehrpreisen. DJ Kelvin sorgt am Abend mit seinem Musikprogramm dafür, dass die Bewegung nicht zu kurz kommt – es darf ausgiebig geschwoft werden.

Anmeldeschluss ist der 14.04.2014!

Anmelden können Sie sich unter folgenden Rufnummern:

Oliver Arp 04344-410 528
Doris Artzinger 04344-300 99 02
Andreas Kay 04344-410 491 und
Nils Stoltenberg 04344-68 63

Sie sind noch gar kein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr oder im Förderverein?

Dann sollten Sie das jetzt nachholen. Wer bis zum 14.04.2014 einen Mitgliedsantrag einreicht, für den sind an diesem Abend Essen & Getränke frei!

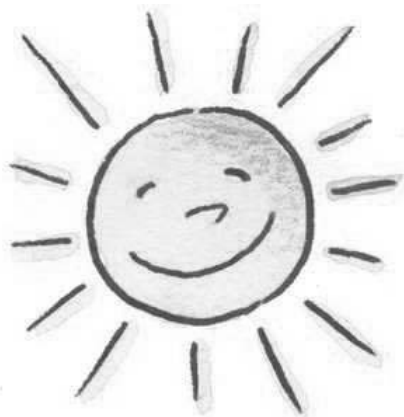
Die Beitrittsformulare für den Förderverein und die Feuerwehr können auf unserer Homepage www.ff-prasdorf.de heruntergeladen werden. Nähere Informationen auch gern unter den o. a. Rufnummern und beim Wehrführer Andreas Kay.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen tollen Abend.

Für die Feuerwehrmitglieder noch ein Hinweis: Eine Kleiderordnung gibt es an diesem Abend nicht.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
- Wehrführer -*

*Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf
Oliver Arp
- 1. Vorsitzender -*



Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 07. April, 28. April, und 19. Mai

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr NEUE ZEITEN!

Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292
"Lautstark"
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111
Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen
Gutscheine und Geldgeschenke zu unserer
Goldenen Hochzeit
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Nachbarn für die Bepflanzung der Blumenkübel.

Wolfgang und Elke Drews



Kunst - Forum Schloss Hagen Probsteierhagen



Kunst Design
Kunsth Handwerk
Bauern - Cafe

20. & 21. April

So. u. Mo. 11 - 18 Uhr

Veranstalter: Rainer Gorisch 0172 - 4047810
www.gorisatelier.de



Wer sich jetzt absichert, muss sich nach einem Unfall nur um seine Gesundheit kümmern.

VPV Unfallversicherung

70 % aller Unfälle ereignen sich zu Zeiten, in denen kein gesetzlicher Unfallschutz besteht. Dieser ist zudem sehr eingeschränkt und völlig unzureichend. Die VPV Unfallversicherung unterstützt Sie mit maßgeschneiderten Versicherungssummen und vielen nützlichen Bausteinen.

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Wolfgang Rump

Versicherungsfachmann (BWV)

Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen

Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

LEON THOMSEN APPARATEBAU e. K.

APPARATEBAU - METALLBAU

Neufeldtstraße 10-35 (Lauris Park) Halle 32 - 24118 Kiel - Tel.: 0431 86001 - Fax: 0431 84073



www.blechexperten.de

Seit 1934 eine kleine Größe in Kiel, sind wir Ihr Partner für die prompte Umsetzung von Metallbau-Konstruktionen oder Reparaturarbeiten und stehen jeder neuen Herausforderung der Metall- oder Blechverarbeitung offen gegenüber.

Man findet für (fast) alles eine Lösung.

Wir freuen uns auf Sie!

Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Alles rund um den Druck
Täglich zwischen Kiel und Laboe unterwegs

Eckernförder Str. 239 • 24119 Kronshagen
Fon 0431 / 542231 • dgmbh@gmx.de

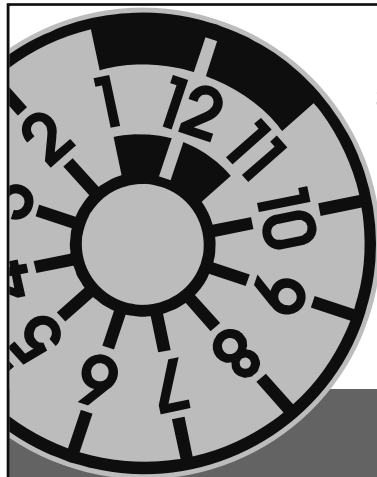


SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz
☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



S.A.T. Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



10 Jahre



2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo-Sa 10.00 - 12.00



**9 MM
ENERGY DRINK**

~~1,98~~ **0,79** Cent
Pfanddose

Schauen Sie sich unser großes Ostersortiment an!

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

**Jetzt
sichern!**

**Ihre staatliche
Förderung**

Sparkassen-Finanzgruppe



Die Zeiten ändern mich – die Sparkassen-Pflegevorsorge bleibt.



NACH | DENKEN
VOR | SORGEN



Förde
Sparkasse

Die Versorgung bei Ihnen zu Hause im Kreise Ihrer Familie ist immer die beste Wahl. Die Sparkassen-Pflegevorsorge unterstützt Sie bei der häuslichen Pflege – auch durch Familienangehörige – in allen drei Pflegestufen. Sollte wirklich einmal ein stationärer Aufenthalt notwendig sein, steht Ihnen auch hier Ihre Sparkassen-Pflegevorsorge zur Seite. Legen Sie heute Ihren persönlichen Leistungsumfang im Pflegefall fest und informieren Sie sich jetzt unter www.sparkassen-pflegevorsorge.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

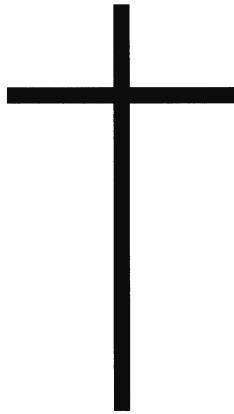
VELUX
Geschulter
Betrieb
Qualität von
Meisterhand

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kosten-
los an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 03. April 2014

Nächste Ausgabe: 08. Mai 2014

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Liebe Mitglieder und Kunden,

was unterscheidet uns von anderen Banken? Es ist die genossenschaftliche Idee, die in der Not geboren auch in der heutigen Zeit ein Garant für Stabilität und Verlässlichkeit ist. Ein großer und wichtiger Anker einer jeden Genossenschaft ist dabei die Kommunikation mit den Mitgliedern und Kunden.

Und so haben wir Ihre Hinweise und Anregungen aufgenommen und werden die Öffnungszeiten unserer Filiale in **Probsteierhagen** ab dem 01.04.2014 wie folgt ändern:

In Probsteierhagen
für Sie vor Ort:
Jutta Toschke



**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
8.30 Uhr - 11.30 Uhr**

**Donnerstag Nachmittag zusätzlich:
14.30 Uhr - 18.00 Uhr**

Am Mittwoch bleibt unsere Filiale in Probsteierhagen geschlossen.

Nutzen Sie gern auch unser Kompetenzzentrum für die Probstei in unserer Filiale in **Schönberg**. Die Öffnungszeiten dort lauten:

In Schönberg
für Sie vor Ort:
Nicole Zebrowski



**Montag bis Freitag:
8.00 Uhr - 12.30 Uhr**

**Montag, Dienstag und Donnerstag:
14.00 Uhr - 18.00 Uhr**

In allen Filialen stehen Ihnen unsere Beraterinnen und Berater nach vorheriger Vereinbarung für ein Beratungsgespräch in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr zur Verfügung. Profitieren Sie jetzt von der genossenschaftlichen Beratung Ihrer VR Bank. Wir sind für Sie da!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Jutta Toschke und Nicole Zebrowski

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Unsere Beratungszeit für Sie:

von 8 bis 8
nach Vereinbarung.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Gewerbeverein



Probsteierhagen e.V.

**Hol's  Dir in Probsteierhagen . . .**

. . . und alles was das Herz begehrt

Donnerstag , den**1. Mai****Maifeier****auf dem Dorfplatz****Aufstellen des ^{neuen} Maibaums****Umzug mit Spielmannszug****ab Irrgarten****10:00 Uhr**

Kinderspiele

Musik • Grill • Getränke**Gewerbeverein Probsteierhagen**